Schaufenster

Firmen aus der Region, gesucht und hier gefunden

Ausgabe Herbst 2026



- Ausbildung



- Bauen & Wohnen



- Beauty & Wellness



- Dienstleistungen



- Gesundheit



- Garten



- Gastronomie



- Handel



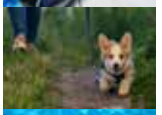
- KFZ und Zweiräder



- Steuer / Recht / Versicherung



- Sport



- Tiere



- Urlaub

Eine Sonderproduktion von

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Inhaltsverzeichnis

S. 3-6 ..... Ausbildung
S. 7-19 ..... Bauen und Wohnen
S. 20 ..... Finanzen/Versicherung/Steuer/Recht
S. 21-23 ..... Gesundheit
S. 24-25 ..... Handel
S. 26-28 ..... KFZ und Zweiräder
S. 29 ..... Dienstleistungen
S. 30 ..... Garten
S. 31 ..... Beauty und Wellness

Impressum

Verlag und Herausgeber

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Str. 1
91301 Forchheim
Tel. 09191 7232-0
Fax 09191 7232-30

Geschäftsführung und Verlagsleitung:
Christian Zenk

Gestaltung und Layout:
LINUS WITTICH Medien KG, Forchheim

Anzeigenverkauf:
Monika Lytwysczenko, Margit Walter, Alfred Wallon, Josef Mayr

Bilder:
adobe.stock, KI-gereriert

Es gilt die zurzeit gültige Preisliste, Objekt 2251

Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nur in
LINUS WITTICH-Publikationen verwendet werden.
Es gelten unsere allg. und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.

Erzieher/in werden: Eine Ausbildung mit Zukunft und Verantwortung

Kita Pusteblume als Lern- und Lebensort für Kinder und Auszubildende

- Anzeige - Kinder auf ihrem Weg ins Leben begleiten, ihre Entwicklung fördern und ihnen Sicherheit, Orientierung und Vertrauen geben – der Beruf der Erzieherin/ des Erziehers ist abwechslungsreich und verantwortungsvoll.

Die Kindertagesstätte Pusteblume in Gessertshausen ist ein vielseitiger Betreuungsort für Kinder unterschiedlichen Alters. Mit einem engagierten Team aus 24 Erzieher/innen und 15 Kinderpfleger/innen bietet die Einrichtung, in vier Krippen-, sechs Kindergarten- und zwei Hortgruppen Kindern eine verlässliche Begleitung auf ihren ersten wichtigen Lebenswegen.

Praxisnah lernen und Verantwortung übernehmen

Neben den Kindern lernen und wachsen auch die jungen Menschen in der Ausbildung zur/zum Erzieher/in in der Kindertagesstätte Pusteblume.

Während der Ausbildung lernen die angehenden Fachkräfte, wie Kinder individuell gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden können. Dabei spielen neben pädagogischem Fachwissen auch Kreativität, Einfühlungsvermögen, Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein eine wichtige Rolle. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Verbindung von theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung. Die Auszubildenden können das, in der Theorie lernte, direkt in der Kita anwenden und gemeinsam mit erfahrenen pädagogischen Fachkräften reflektieren.

Die vierjährige Ausbildung führt über mehrere Ausbildungsschritte: Das erste Jahr, das sogenannte Sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ) vermittelt an der Fachakademie für Sozialpädagogik theoretisches Fachwissen, welches durch praktische Erfahrungen in einer Einrichtung ergänzt wird. Darauf folgen zwei Jahre schulische Ausbildung an der Fachakademie. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Pädagogik, Psychologie, Sozialkunde, Kommunikation, Gesundheit, Recht sowie musische und kreative Bildungsbereiche. Der letzte Bestandteil ist das Berufspraktikum, es wird primär in einer Einrichtung absolviert. Während dieser Phase übernehmen die angehenden Erzieher/innen zunehmend Verantwortung im pädagogischen Alltag.

Die Ausbildung zur/zum Erzieher/in ist damit nicht nur ein Einstieg in einen abwechslungsreichen Beruf, sondern auch eine Möglichkeit, die Lebenswelt von Kindern aktiv mitzugestalten. Wer sich für diesen Weg entscheidet, übernimmt Verantwortung für die nächste Generation – und gestaltet jeden Tag ein Stück Zukunft.

Eigene Zukunft gestalten und jetzt für den Start im September 2027 bewerben.

Mehr Informationen unter: www.gessertshausen.de/stellenangebote und Instagram kita_pusteblume_gessertshausen









Berufswahl und Bewerbung:

Den passenden Einstieg planvoll angehen

- Anzeige - Viele Schulabgänger und Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen, kennen die Situation: Es gibt zahlreiche Berufe, Ausbildungswege und Stellenanzeigen, doch die eigene Richtung bleibt zunächst unklar. Eine gute Entscheidung entsteht selten durch einen einzigen Test oder ein spontanes Bauchgefühl. Hilfreicher ist es, Interessen, Fähigkeiten und die Bedingungen des Arbeitsalltags miteinander abzugleichen.

Eigene Stärken konkret benennen

Am Anfang steht eine ehrliche Bestandsaufnahme. Wer gern organisiert, mit Menschen spricht oder praktisch arbeitet, sollte daraus noch keinen bestimmten Beruf ableiten. Entscheidend ist, welche Aufgaben dauerhaft liegen: Kunden beraten, Maschinen bedienen, sorgfältig dokumentieren, Probleme lösen oder im Team planen. Auch Nebenjobs, Praktika, Vereinsarbeit und Hobbys liefern Hinweise. Sie zeigen oft genauer als Schulnoten, welche Tätigkeiten Freude machen und welche eher Kraft kosten.

Berufsbilder lassen sich am besten im direkten Vergleich prüfen. Wie sehen typische Aufgaben aus? Welche Ausbildung oder Qualifikation wird erwartet? Arbeitet man überwiegend im Büro, in einer Werkstatt, im Freien oder bei Kunden? Ebenso wichtig sind Arbeitszeiten, Wege zur Arbeitsstelle und Entwicklungsmöglichkeiten. Wer diese Fragen vorab klärt, vermeidet Enttäuschungen nach dem Einstieg.

Einblick vor der Entscheidung nutzen

Praktika, Schnuppertage und Gespräche mit Beschäftigten machen Arbeitsrealität sichtbar. Dabei lohnt es sich, nicht nur auf den ersten Eindruck zu achten. Bewerber können nach typischen Tagesabläufen, der Einarbeitung, Zusammenarbeit im Team und den Anforderungen im Beruf fragen. Auch ein Besuch bei Ausbildungsmessen oder Beratungsstellen kann helfen, passende Möglichkeiten zu sortieren. Mehrere kurze Einblicke sind oft aussagekräftiger als eine Entscheidung allein nach Berufsbezeichnung.

Für einen Wechsel im Berufsleben gilt Ähnliches. Vorhandene Erfahrungen lassen sich häufig übertragen, etwa



Kundenkontakt, technisches Verständnis, Pflege von Daten oder Projektorganisation. Wer eine neue Richtung einschlägt, sollte früh prüfen, ob eine Weiterbildung, Umschulung oder ein schrittweiser Einstieg möglich ist. Beratung kann dabei helfen, Voraussetzungen und realistische Wege einzuordnen.

Bewerbung auf die Stelle zuschneiden

Eine Bewerbung muss nicht besonders kunstvoll sein, aber sie sollte nachvollziehbar zeigen, warum jemand für die Stelle geeignet ist. Im Anschreiben genügen meist ein konkreter Bezug zum Betrieb und zwei oder drei passende Erfahrungen oder Stärken. Allgemeine Sätze über Teamfähigkeit oder Motivation überzeugen wenig, wenn kein Beispiel folgt. Besser ist es, eine Tätigkeit, ein Projekt oder eine Verantwortung zu nennen, die dazu passt.

Lebenslauf und Unterlagen sollten vollständig, übersichtlich und fehlerfrei sein. Vor dem Versand hilft ein Abgleich mit der Stellenanzeige: Sind alle geforderten Dokumente beigefügt? Stimmen Kontaktdaten und Zeitangaben? Wurde die richtige Ansprechperson genannt? Im Vorstellungsgespräch zählen Vorbereitung und Glaubwürdigkeit. Wer eigene Fragen zu Aufgaben, Einarbeitung und Arbeitsalltag mitbringt, zeigt Interesse und kann zugleich prüfen, ob die Stelle wirklich passt.

Nicht jede Absage ist ein Urteil über die eigene Eignung. Oft entscheiden Zeitpunkt, Bewerberzahl oder besondere Anforderungen. Sinnvoll ist, Unterlagen nach Rückmeldungen zu prüfen, Erfahrungen aus Gesprächen festzuhalten und die Suche mit klaren Kriterien fortzusetzen. So wird aus vielen Möglichkeiten schrittweise eine tragfähige berufliche Entscheidung.

Mit Unterstützung von KI generiert.

OTTO MAYER
Inh. Klaus Wagner
DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
Wir suchen zum 01.09.2027
Auszubildende m/w/d zum
ANLAGENMECHANIKER Sanitär-Heizung
Du willst eine abwechslungsreiche Ausbildung und etwas Gutes für die Umwelt tun? Durch deine Ausbildung trägst du aktiv zum Klimaschutz bei. Auf dich warten zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten in einer zukunftssicheren Branche.
Bewirb dich jetzt - wir freuen uns auf dich!
Am Bahndamm 22
86459 Gessertshausen
Telefon 08238-3488
www.otto-mayer-gessertshausen.de
mail@otto-mayer-gessertshausen.de
→ Sanitär
→ Heizung
→ Regenerative Energien



Industriekaufleute und Lagerlogistik:

Zwei Ausbildungswege im Vergleich

- Anzeige - Wenn ein Betrieb Waren einkauft, produziert und ausliefert, arbeiten kaufmännische und logistische Bereiche eng zusammen. Für Schulabgängerinnen und Schulabgänger wirken die Berufe Industriekaufmann oder Industriekauffrau sowie Fachkraft für Lagerlogistik auf den ersten Blick ähnlich: Beide sind in Unternehmen mit Warenverkehr tätig. Im Arbeitsalltag setzen sie jedoch unterschiedliche Schwerpunkte.

Kaufmännische Abläufe im Blick

Industriekaufleute beschäftigen sich mit den Abläufen rund um Einkauf, Materialwirtschaft, Vertrieb, Personal oder Rechnungswesen. Sie holen beispielsweise Angebote ein, vergleichen Konditionen, bearbeiten Aufträge, stimmen Liefertermine ab oder erstellen Unterlagen für die Buchhaltung. Welche Abteilung während der Ausbildung besonders prägt, hängt vom Betrieb ab. Oft lernen Auszubildende mehrere Bereiche kennen.

Wer sich für diesen Weg interessiert, sollte sorgfältig arbeiten und mit Zahlen, Texten



Foto: KI-generiert

sowie digitalen Programmen sicher umgehen wollen. Ebenso wichtig ist Kommunikation: Viele Vorgänge müssen mit Kolleginnen und Kollegen, Lieferanten oder Kunden abgestimmt werden. Ein Interesse daran, wie ein Unternehmen wirtschaftlich organisiert ist, hilft bei der Berufswahl mehr als die Vorstellung, überwiegend am Schreibtisch zu sitzen. Auch in kaufmännischen Berufen gehören Rückfragen, Terminabsprachen und das Lösen kleiner Probleme zum Alltag.

Waren bewegen und Bestände steuern

Fachkräfte für Lagerlogistik sorgen dafür, dass Waren richtig angenommen, gelagert, kommissioniert und versendet werden. Sie prüfen Lieferungen, erfassen Warenbewegungen im System, bereiten Sendungen vor und achten auf eine passende Lagerung. Dabei kommt es nicht allein auf körperlichen Einsatz an. Entscheidend sind Ordnung, Genauigkeit und ein Verständnis für Prozesse: Eine falsch zugeordnete Ware oder ein übersehener Schaden kann spätere Arbeitsschritte verzögern.

Die Tätigkeit verbindet praktische Aufgaben mit Planung und digitaler Dokumentation. Je nach Betrieb gehören auch der Umgang mit Flurförderzeugen, die Kontrolle von Beständen oder die Zusammenarbeit mit Speditionen dazu. Wer gern aktiv arbeitet, räumlich denken kann und Sicherheitsregeln ernst nimmt, findet hier ein breites Aufgabenfeld. Sorgfalt bleibt wichtig, auch wenn es bei Wareneingang oder Versand zeitlich eng wird.

Was bei der Entscheidung hilft

Ein Praktikum bietet den besten Einblick, weil es den Unterschied zwischen Berufsbild und tatsächlichem Tagesablauf sichtbar macht. Interessierte sollten dabei nicht nur auf einzelne Tätigkeiten achten, sondern Fragen stellen: Welche Abteilungen durchläuft die Ausbildung? Wie viel Kundenkontakt gibt es? Welche Programme und Arbeitsmittel werden genutzt? Wie ist das Lager organisiert?

Für eine Bewerbung zählt ein nachvollziehbares Interesse am Beruf. Im Anschreiben kann ein Praktikum, ein Nebenjob oder ein Schulprojekt genannt werden, wenn daraus eine passende Erfahrung entstanden ist. Zeugnisse bleiben wichtig, doch Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft und ein sorgfältiger Umgang mit Aufgaben sind in beiden Ausbildungswegen ebenfalls gefragt. Wer die eigenen Stärken ehrlich mit den typischen Aufgaben abgleicht, trifft meist eine tragfähigere Entscheidung als nach Berufsbezeichnung oder vermeintlichem Büroanteil.

Mit Unterstützung von KI generiert.



Fachkraft für Lebensmitteltechnik: Ausbildung mit Verantwortung

Vom Rohstoff zum sicheren Produkt

- Anzeige - Lebensmittel sollen sicher, gleichbleibend und korrekt verpackt in den Handel kommen. Fachkräfte für Lebensmitteltechnik tragen dazu in der Produktion bei. Sie prüfen und bereiten Rohstoffe vor, bedienen Anlagen, überwachen Verarbeitung und Verpackung und dokumentieren wichtige Kontrollen.

Für die Ausbildung sind Interesse an Technik, sorgfältiges Arbeiten und Hygienebewusstsein wichtig. Vorgaben zu Reinigung, Arbeitskleidung und Produktionsabläufen müssen zuverlässig eingehalten werden. Auch Teamarbeit gehört dazu, denn Produktion, Qualitätssicherung und Technik greifen eng ineinander.
In der Bewerbung überzeugen konkrete Bezüge zum Beruf: ein Praktikum, Freude an technischen oder naturwissenschaftlichen Themen sowie Erfahrung mit genauem Arbeiten. Wer sich vorab über Produkte und Anforderungen des Betriebs informiert, kann sein Anschreiben passender formulieren. Ein Praktikum bietet zudem die Chance, Schichtabläufe und den Arbeitsalltag realistisch kennenzulernen.

Mit Unterstützung von KI generiert.


Foto: KI-generiert

KOMM NACH HAUSER!

Ab 01. September bieten wir Ausbildungsplätze als

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an jobs@hauser-weine.de

Hauser Weinimport GmbH | Familienunternehmen seit 1956
Neufnachstrasse 32 | 86850 Fischach | Tel.: 08236 / 96 05 0 | info@hauser-weine.de



Immobilie verkaufen, vermieten oder selbst bauen?

Entscheidungen mit langfristigen Folgen

- Anzeige - Wenn sich die Lebenssituation ändert, wird die eigene Immobilie schnell zum Entscheidungsthema: Das Haus ist nach dem Auszug der Kinder zu groß, eine Wohnung wird geerbt oder der Wunsch nach einem Neubau wächst. Verkauf, Vermietung und Hausbau sind jedoch keine Varianten derselben Rechnung. Sie unterscheiden sich bei Aufwand, Risiko und der Bindung von Kapital.



Foto: KI-generiert

Eigene Ziele zuerst klären

erkaufen möchte, sollte nicht allein auf einen erhofften Preis schauen. Wichtig sind Zustand, Lage, Grundstück, laufende Kosten und mögliche Investitionen, die Interessenten erwarten. Eine nachvollziehbare Zusammenstellung aus Grundrissen, Wohnflächenangaben, Energieausweis sowie Unterlagen zu Modernisierungen schafft eine belastbarere Grundlage.

Vor dem Inserat lohnt ein kritischer Blick: Welche Mängel sind bekannt, welche Arbeiten stehen absehbar an und welche Unterlagen fehlen noch? Unklare Angaben führen später leicht zu Rückfragen oder Verzögerungen.

Vermieten heißt dauerhaft Verantwortung übernehmen

Die Vermietung kann regelmäßige Einnahmen ermöglichen, verlangt aber eine realistische Kalkulation. Von der Miete gehen nicht nur umlagefähige Betriebskosten aus. Eigentümer müssen auch Rücklagen für Reparaturen, nicht umlegbare Kosten, Leerstandszeiten und Verwaltungsaufwand einplanen. Bei der Auswahl von Mietern zählen vollständige, nachvollziehbare Angaben und ein rechtssicher gestalteter Vertrag. Ebenso wichtig ist eine klare Übergabedokumentation mit Zählerständen, Zustand der Räume und vorhandenen Schlüsseln. Das hilft, spätere Streitpunkte zu vermeiden.

Finanzierung nicht nur am Monatsbetrag messen

Beim Kauf oder Hausbau steht häufig zunächst die monatliche Rate im Mittelpunkt. Entscheidend ist aber die gesamte Finanzierung: Eigenkapital, Kaufnebenkosten oder Baunebenkosten, Zinsbindung, Tilgung und finanzielle Reserven müssen zusammenpassen. Besonders beim Neubau können Erdarbeiten, Außenanlagen, Anschlüsse oder Änderungen während der Bauphase das Budget zusätzlich belasten. Wer Angebote vergleicht, sollte deshalb genau prüfen, welche Leistungen enthalten sind und welche Positionen noch offenbleiben. Eine Rate darf das Haushaltsbudget auch dann nicht überfordern, wenn Reparaturen, Einkommensausfälle oder andere unerwartete Ausgaben auftreten.

Beim Hausbau braucht die Planung Zeit

Ein Baugrundstück allein macht noch kein planbares Bauvorhaben. Bebaubarkeit, Erschließung, Zufahrt, Bodenverhältnisse und örtliche Vorgaben beeinflussen Entwurf, Kosten und Zeitplan. Vor einer verbindlichen Entscheidung sollten Bauherren daher die Unterlagen zum Grundstück prüfen und Leistungen schriftlich festhalten. Änderungen nach Vertragsabschluss sind oft aufwendig und teuer. Auch die spätere Nutzung gehört in die Planung: Raumaufteilung, Stauraum, Barrierearmut, Heizung und Unterhalt sollten zum Alltag der kommenden Jahre passen.

Die passende Lösung hängt nicht nur vom Immobilienwert ab. Wer den eigenen Zeitaufwand, die finanziellen Reserven und die persönliche Lebensplanung nüchtern einbezieht, kann Verkauf, Vermietung oder Neubau besser vergleichen und Entscheidungen mit weniger Nachbesserungsbedarf treffen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

VOGG
Heizung
Sanitär
Solar
HAUSTECHNIK
• Heiztechnik • Solaranlage
• Pelletsheizung • Wärmepumpe • Sanitär
Mickhauser Str. 4
86850 Siegertshofen
www.haustechnik-vogg.de
Tel.: 08204/1454
Fax: 08204/1026
info@haustechnik-vogg.de

Peter Kraus
BODENBELÄGE
Parkettverlegung und Renovierung
Teppich - PVC - Vinylbeläge - Kork
Wir beraten, verkaufen und verlegen
Tel.: 08238/96 48 00 - 0160/84 48 76 8
Gessertshausen-Döpshofen - Mail: info@bodenbelaege-kraus.de
JOKA FACHBERATER

SORGFÄLTIG GEPLANT.
SOLIDE GEBAUT.
FREYDESIGN
FREYDESIGN GmbH
Zusamstr. 15
86479 Aichen-Memmenhausen
T +49 (0)8284 / 1408
F +49 (0)8284 / 928 5883
E info@freydesign.de
www.freydesign.de

Stein- und Dachflächen schonend reinigen

Sauberkeit ohne Schäden am Material

- Anzeige - Grünliche Beläge auf Pflaster, Terrassen oder Dachflächen sehen nicht nur ungepflegt aus. Feuchtigkeit kann Wege rutschig machen, und Laub in Rinnen oder auf dem Dach hält Nässe länger am Gebäude. Wer reinigen will, sollte jedoch nicht allein auf schnelle Wirkung achten. Material, Fugen und der Umgang mit Schmutzwasser entscheiden mit darüber, ob die Maßnahme sinnvoll ist.

Beläge richtig einschätzen

Auf Steinflächen entstehen häufig Algen, Moose oder Flechten. Sie sitzen je nach Oberfläche unterschiedlich fest. Glatte, dichte Platten lassen sich meist anders behandeln als offenporiges Natursteinpflaster oder Betonsteine mit sandgefüllten Fugen. Eine harte Bürste, Wasser und ein für den jeweiligen Stein geeignetes Reinigungsmittel reichen bei leichter Verschmutzung oft aus. Vor einer großflächigen Anwendung empfiehlt sich immer ein Test an einer unauffälligen Stelle. Hochdruckreiniger können zwar rasch sichtbare Ergebnisse liefern, sie sind aber nicht für jede Fläche die beste Wahl. Ein zu starker oder zu nah geführter Wasserstrahl kann Oberflächen aufrauen, Fugenmaterial lösen und empfindliche Kanten beschädigen. Die dann rauere Fläche nimmt Schmutz und Feuchtigkeit oft leichter wieder auf. Bei Pflasterflächen sollten anschließend gelockerte Fugen kontrolliert und bei Bedarf nachgefüllt werden. Das stabilisiert die Fläche und erschwert unerwünschtem Bewuchs das Anwachsen.

Dachreinigung braucht Fachkenntnis

Beim Dach geht es nicht nur um ein sauberes Erscheinungsbild. Lose Blätter, Äste und Moos können Abläufe behindern und Feuchtigkeit stauen. Die Reinigung von Dachrinnen lässt sich von einem sicheren Stand aus oder durch Fachleute erledigen. Das Betreten der Dachfläche birgt dagegen ein hohes Unfallrisiko und kann Dachziegel beschädigen. Auch die Verträglichkeit einer Reinigung hängt von Deckung, Alter und Zustand des Daches ab. Aggressive Mittel oder ein harter Wasserstrahl sind auf dem Dach besonders kritisch. Sie können die Oberfläche beeinträchtigen oder Schmutz und Reinigungsreste in Rinnen und Fallrohre spülen. Wer eine Dachreinigung plant, sollte deshalb zunächst prüfen lassen, ob eine schonende Entfernung von Laub und losem Bewuchs genügt und ob einzelne beschädigte Ziegel ersetzt werden müssen. Bei unklaren Schäden ist eine fachliche Begutachtung sinnvoller als eine rein optische Reinigung.

Abwasser im Blick behalten

Umweltschonend reinigen heißt vor allem, Mittel sparsam einzusetzen und den Abfluss zu beachten. Reinigungswasser mit gelöstem Schmutz oder chemischen Zusätzen sollte nicht unkontrolliert in Beete, Gewässer oder die Kanalisation gelangen. Auf befestigten Flächen gelten je nach Ort unterschiedliche Vorgaben zur Entwässerung. Wer unsicher ist, kann bei der Kommune oder einem Fachbetrieb nachfragen. Mechanische Verfahren und möglichst geringe Wassermengen sind häufig die schonendere Wahl.

Steinteppiche, also mit Bindemittel verlegte Kies- oder Marmorkörnungen, benötigen ebenfalls eine materialgerechte Pflege. Laub und loser Schmutz lassen sich regelmäßig kehren oder absaugen. Bei stärkeren Verunreinigungen sollte der Belag nicht mit ungeeigneten Chemikalien behandelt werden, da diese Bindung oder Oberfläche angreifen können. Entscheidend ist, die Pflegehinweise des jeweiligen Systems zu beachten.

Wer Flächen regelmäßig von Laub, Erde und stehendem Wasser befreit, verhindert viele starke Verschmutzungen. Eine vorsichtige Reinigung erhält nicht nur den Eindruck von Terrasse, Einfahrt oder Dach, sondern hilft auch, Schäden frühzeitig zu erkennen.

Mit Unterstützung von KI generiert.



Foto: KI-generiert



Sicht- und Sonnenschutz passend zum Raum wählen

Licht lenken, Privatsphäre sichern


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Morgens soll möglichst viel Tageslicht in die Küche, am Arbeitsplatz darf der Bildschirm nicht spiegeln und im Schlafzimmer ist Verdunkelung gefragt. Ein einheitlicher Fensterbehang erfüllt diese unterschiedlichen Anforderungen selten. Wer Gardinen, Rollos, Jalousien oder Plissees auswählt, sollte deshalb zunächst auf die Nutzung des Raums schauen – nicht nur auf Farbe und Muster.

Lichtbedarf realistisch einschätzen

Transparente Gardinen streuen das einfallende Licht und nehmen neugierigen Blicken etwas von ihrer Wirkung, ohne den Raum stark abzudunkeln. Sie passen vor allem dort, wo Helligkeit erwünscht ist. Dichtere Stoffe bieten mehr Sichtschutz und können abends eine wohnliche Atmosphäre schaffen. Für Schlafräume oder Kinderzimmer reichen leichte Stoffe jedoch oft nicht aus: Wenn Straßenlaternen oder frühe Sonne stören, braucht es einen blickdichten oder verdunkelnden Behang.

Dabei lohnt der Blick auf die Lage des Fensters. An sonnigen Süd- und Westseiten geht es nicht allein um Privatsphäre. Direkte Einstrahlung kann Räume aufheizen und Möbel, Böden oder Textilien ausbleichen. Ein innen liegender Sonnenschutz mindert Blendung und Licht, hält die Wärme aber weniger wirksam ab als ein außen liegender. Wo sich Räume im Sommer deutlich aufheizen, sollte daher auch geprüft werden, ob Rollläden, Außenjalousien oder Markisen die sinnvollere Ergänzung sind.

Bedienung und Alltag mitplanen

Jalousien erlauben es, den Lichteinfall über verstellbare Lamellen gezielt zu lenken. Das ist praktisch an Fenstern, an denen tagsüber gearbeitet wird. Allerdings sammeln sich auf den Lamellen Staub, und die Reinigung braucht etwas Zeit. Rollos wirken meist ruhiger und lassen sich je nach Stoff als Sichtschutz, Blendschutz oder Verdunkelung einsetzen. Bei breiten Fensterfronten sollte vorab geklärt werden, wie das Rollo bedient wird und ob der Fenstergriff frei bleibt.

Plissees sitzen direkt am Fensterflügel und eignen sich deshalb auch für kleinere oder ungewöhnlich geformte Fenster. Modelle, die sich von oben und unten verschieben lassen, bieten einen flexiblen Sichtschutz: Der untere Teil des Fensters bleibt verdeckt, während oben Tageslicht einfällt. Das kann in Erdgeschossräumen oder Bädern besonders nützlich sein. Bei Dachfenstern ist eine sichere Führung wichtig, damit der Behang nicht durchhängt.

Ausmessen und Montage nicht unterschätzen

Vor dem Kauf entscheidet die Montageart über das Maß. Ein Behang in der Fensternische wird anders gemessen als ein Modell, das vor der Wand oder direkt auf dem Fensterrahmen sitzt. Auch öffnende Fensterflügel, Heizkörper, Fenstergriffe und bereits vorhandene Insektenschutzgitter müssen berücksichtigt werden. Wer ohne Bohren montieren möchte, sollte prüfen, ob der Rahmen und die gewählte Befestigung dafür geeignet sind.

Eine gute Lösung verbindet Lichtschutz, Sichtschutz und eine Bedienung, die im Alltag nicht stört. Im Zweifel hilft es, den Bedarf für jedes Fenster getrennt festzulegen. So muss das Wohnzimmer nicht so dunkel werden wie das Schlafzimmer – und der Arbeitsplatz bleibt hell, ohne dass die Sonne auf dem Bildschirm blendet.

Mit Unterstützung von KI generiert.


Herzstück GARDINE
AGNES WEINHOLD

GARDINEN
SONNEN- und INSEKTENSCHUTZ
WOHNACCESSOIRES
TEXTILREINIGUNG

Rathausstraße 66
86863 Langenneufnach
ehemalig - Gardinen Griffel

Scan me

Agnes Weinhold
0151 70844888 / 08239 959650
info@herzstueck-gardine.de / www.herzstück-gardine.de

Balkone, Zäune und Gartenhäuser rechtzeitig prüfen

Wartung und Planung im Garten


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Ein lockeres Geländer, abgeplatzter Lack am Zaun oder feuchte Stellen im Gartenhaus fallen oft erst auf, wenn die Gartensaison beginnt. Dann zeigt sich, ob Bauteile den Winter gut überstanden haben. Wer Schäden früh erkennt, kann kleinere Arbeiten meist gezielt erledigen und verhindert, dass Feuchtigkeit tiefer in Holz, Metall oder Mauerwerk eindringt.

Balkon sicher nutzen

Beim Balkon hat die Sicherheit Vorrang. Sichtbar lockere Geländer, Risse, Rost an tragenden Metallteilen oder beschädigte Bodenbeläge sollten nicht aufgeschoben werden. Auch Abläufe und Rinnen verdienen Aufmerksamkeit: Laub und Schmutz können den Wasserabfluss behindern. Stehendes Wasser belastet Beläge und Anschlüsse. Möbel, Pflanzkübel und andere schwere Gegenstände sollten so stehen, dass Wasser ablaufen kann und keine punktuell hohen Lasten entstehen. Bei unklaren Schäden oder Veränderungen an Geländer, Abdichtung und tragenden Teilen ist fachliche Prüfung sinnvoll.

Zäune vor Feuchte schützen

Ein Zaun markiert nicht nur ein Grundstück, er ist dauerhaft Regen, Sonne und Frost ausgesetzt. Bei Holzzäunen sind dunkle Verfärbungen, weiche Stellen und offene Fugen Warnzeichen. Besonders gefährdet sind Pfosten und Bereiche nahe dem Boden. Pflanzen sollten nicht dauerhaft dicht am Zaun wachsen, damit die Konstruktion nach Regen abtrocknen kann. Bei Metallzäunen ist es ratsam, abgeplatzte Beschichtungen zeitnah auszubessern. Andernfalls kann Rost unter der Oberfläche weiterwandern. Vor einem Ersatz oder einer höheren Einfassung empfiehlt sich ein Blick auf Grenzverlauf, örtliche Vorgaben und mögliche Absprachen mit den Nachbarn.

Gartenhäuser trocken halten

Im Gartenhaus entsteht Feuchtigkeit häufig nicht nur durch ein undichtes Dach. Auch fehlende Lüftung, nasse Geräte und Bodenkontakt können das Holz belasten. Das Dach sollte deshalb regelmäßig auf beschädigte Eindeckungen, lose Befestigungen und freie Entwässerung kontrolliert werden. Im Inneren hilft es, Geräte trocken einzuräumen und bei passendem Wetter zu lüften. Ein Abstand zwischen gelagerten Gegenständen und den Wänden erleichtert die Luftzirkulation und macht Schäden schneller sichtbar.

Vor dem Bau Regeln klären

Wer ein Gartenhaus neu aufstellt, einen Zaun versetzt oder den Balkon dauerhaft anders nutzen möchte, sollte die Planung nicht allein nach Platz und Optik ausrichten. Abstände, Größe, Höhe, Nutzung und die Lage zum Nachbargrundstück können eine Rolle spielen. Welche Anforderungen gelten, hängt von Ort und Vorhaben ab. Mieter und Wohnungseigentümer benötigen für bauliche Veränderungen häufig zusätzlich eine Zustimmung. Eine Klärung vor der Bestellung von Material oder Bauteilen erspart spätere Änderungen.

Eine regelmäßige Sichtprüfung im Frühjahr und nach stärkeren Unwettern reicht oft aus, um Handlungsbedarf rechtzeitig zu erkennen. Entscheidend ist, kleine Schäden nicht mit einem neuen Anstrich zu überdecken, wenn die Ursache weiterhin Feuchtigkeit, fehlender Wasserablauf oder eine lockere Befestigung ist.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Sanitär · Heizung · Solartechnik



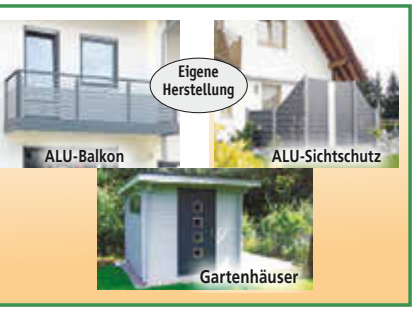
Meisterfachbetrieb
Jochen Miller
GmbH
• Sanitär-, Heizungs- und Solaranlagen
• Zentrale Staubsaugeranlagen
• Kernbohrungen • Kundendienst
Blumenstraße 14
86868 Reichertshofen
Telefon 0 82 62 / 96 08 16
Fax 0 82 62 / 96 08 15

Seit 30 Jahren verfolgen wir das Ziel, unsere Kunden im höchsten Maß zufrieden zu stellen. Dabei hilft uns unsere moderne Werkstatt sowie jahrelange handwerkliche Erfahrung.

Lassen Sie sich von unserer **Angebotsvielfalt und den günstigen Preisen** verführen und **unverbindlich beraten!** Wir suchen eine passende und individuelle Lösung für Sie. Sie werden sich ganz bestimmt in Ihrem Eigenheim wohlfühlen – ob Haus oder Garten.

• **Balkone** • **Zäune** • **Alu-Sichtschutz** • **Gartenhäuser**

Altstetter
BALKONE
www.altstetter.com
Krumbacher Straße 28
86476 Neuburg/Ka.
Tel. 08283/1472



Türen und Böden passend zum Alltag auswählen

Material und Nutzung richtig abgleichen


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Wenn die alte Heizung häufiger ausfällt oder ein Bad ohnehin renoviert wird, lohnt sich der Blick über das einzelne Gewerk hinaus. Wärmeversorgung, Warmwasser, Lüftung und sommerlicher Hitzeschutz beeinflussen sich im Haus gegenseitig. Wer die Maßnahmen früh bündelt, kann Leitungswege, Platzbedarf und spätere Arbeiten besser abstimmen.

Am Anfang steht eine Bestandsaufnahme. Wichtig sind der Zustand von Gebäudehülle und Heizflächen, der bisherige Energieverbrauch, die Zahl der Bewohner sowie die gewünschte Nutzung der Räume. Eine Wärmepumpe arbeitet besonders günstig, wenn sie mit niedrigen Vorlauftemperaturen auskommt. Ob vorhandene Heizkörper dafür genügen oder einzelne Flächen angepasst werden müssen, lässt sich nicht pauschal beantworten. Ein fachlicher Abgleich schützt vor einer Anlage, die zu groß oder zu klein gewählt wird.

Warmwasser und Bad mitdenken

Bei der Badsanierung geraten technische Fragen leicht in den Hintergrund. Dabei benötigen Dusche, Waschbecken und gegebenenfalls Badewanne eine Warmwasserversorgung, die zum Alltag des Haushalts passt. Auch die Wege der Leitungen und die Lage des Speichers beeinflussen Komfort und Wärmeverluste. Werden alte Leitungen erneuert, bietet sich zugleich an, Absperrungen und Anschlüsse so zu planen, dass spätere Wartungen ohne größere Eingriffe möglich bleiben.

Im Bad selbst ist Feuchtigkeit das zentrale Thema. Nach dem Duschen sollte sie zügig abgeführt werden, damit sich kein Schimmel bildet. Regelmäßiges Stoßlüften hilft, reicht aber nicht in jeder Raumsituation aus. Bei innenliegenden oder schlecht belüfteten Bädern kann eine passende Abluftlösung sinnvoll sein. Sie sollte so geplant werden, dass sie Feuchte abführt, ohne unnötig Wärme nach außen zu tragen.

Sommerliche Wärme nicht übersehen

Eine neue Heizung löst nicht automatisch das Problem heißer Räume im Sommer. Große Fensterflächen, wenig Verschattung und aufgeheizte Dachräume können den Wohnkomfort deutlich mindern. Außenliegender Sonnenschutz wirkt in vielen Fällen früher als eine Kühlung, weil er die Einstrahlung bereits vor dem Fenster begrenzt. Ergänzend können richtiges Lüften in den kühleren Stunden und eine durchdachte Nutzung der Räume helfen.

Eine Klimatisierung kann dort sinnvoll sein, wo Verschattung und Lüftung nicht ausreichen. Vor der Entscheidung sollte geklärt werden, welche Räume tatsächlich betroffen sind, wo Geräte angebracht werden können und wie Kondensat sowie elektrische Anschlüsse geführt werden. Auch die Geräuschentwicklung verdient Aufmerksamkeit, besonders bei Schlafräumen und dicht bebauten Wohnlagen.

Planung vor Einzelentscheidung

Ob Heizungsmodernisierung, Kachelofen, Sanitärarbeiten oder Klimagerät: Entscheidend ist ein schlüssiges Gesamtkonzept. Ein Kachelofen kann etwa als zusätzliche Wärmequelle und für Behaglichkeit genutzt werden, ersetzt aber nicht ohne Weiteres eine auf das ganze Haus abgestimmte Wärmeplanung. Wer Reihenfolge, Zuständigkeiten und bauliche Voraussetzungen vor Beginn festlegt, vermeidet doppelte Arbeiten und kann die Investition besser an den tatsächlichen Bedarf anpassen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Muckle SHK GmbH
Sanitär, Heizung, Kachelofenbau
Dammstr. 3
86424 Dinkelscherben
Tel.: 08292 / 90 16 81
www.muckle-shk.de
Heizung Sanitär Öfen

Holzbau Hörmann
Meisterbetrieb
Jörg Hörmann | Zimmerermeister
Heinrichstraße 10 | 86441 Zusmarshausen
Tel.: 08291 / 169 86-0 | Mobil: 0173 / 962 88 10
joerg@holzbau-hoermann.de
www.holzbau-hoermann.de
Dachstuhl
Dachsanierung
Dachgauben
Dachfenster
Holzhäuser
Innenausbau
Carports
u.v.m.

atl Anlagen Technik Leichtle
Mit Leichtle geht's leichter
Wasser Wärme und mehr...
Tel. 08291/1359 • Im Oberdorf 1 • 86441 Zusmarshausen
www.anlagentechnik-leichtle.de • mail@anlagentechnik-leichtle.de
Ihr Meisterbetrieb für
Sanitär Heizung Klima
Holz • Pellets • Öl • Gas • Solar-Heizsysteme
Wärmepumpen • Wohnraumlüftung
Badträume
Wartung
Reparatur
Service
Altbau, Neubau
und Sanierung

Elektroinstallation früh planen, später flexibel wohnen

Strom, Licht und Netzwerk im Blick


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Bei einem Neubau, Umbau oder einer größeren Renovierung fallen viele Entscheidungen, bevor Wände geschlossen und Böden verlegt werden. Steckdosen, Lichtschalter und Datenanschlüsse wirken zunächst wie Details. Im Alltag entscheidet ihre Lage jedoch darüber, ob Räume gut nutzbar bleiben oder ob Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel und nachträgliche Lösungen nötig werden.

Bedarf nach Räumen erfassen

Eine gute Planung beginnt nicht am Sicherungskasten, sondern beim Tagesablauf. Wo stehen Möbel? Wo werden Geräte geladen, gearbeitet oder ferngesehen? In Küche, Wohnbereich und Arbeitszimmer kommen oft mehr elektrische Verbraucher zusammen als erwartet. Auch an Hauswirtschaftsraum, Keller, Garage, Außenbereiche und spätere Nutzungsänderungen sollte gedacht werden. Wer etwa ein Gästezimmer später als Büro nutzen möchte, braucht dort nicht nur ausreichend Steckdosen, sondern meist auch eine verlässliche Datenverbindung.

Licht nach Nutzung statt nur nach Raumgröße planen

Eine einzelne Deckenleuchte reicht in vielen Räumen nicht aus. Sinnvoll ist eine Kombination aus Grundlicht, gezieltem Arbeitslicht und Licht für einzelne Bereiche. In der Küche betrifft das etwa Arbeitsflächen, im Bad Spiegel und Waschplatz, am Schreibtisch die blendfreie Ausleuchtung. Separate Schaltmöglichkeiten machen Räume flexibler. Bewegungsmelder können an Durchgängen, im Flur oder außen praktisch sein; ihre Position und Empfindlichkeit sollten aber zur tatsächlichen Nutzung passen. Bei der Auswahl von Leuchten sind Schutzart und Einsatzort besonders in Feuchträumen und im Außenbereich zu beachten.

Smart Home mit klarem Zweck auswählen

Vernetzte Technik kann Licht, Rollläden, Heizung oder einzelne Geräte steuern. Nützlich wird sie dort, wo sie einen konkreten Ablauf erleichtert: etwa beim zentralen Ausschalten, bei zeitgesteuertem Sonnenschutz oder bei der Meldung geöffneter Fenster. Vor dem Einbau lohnt die Frage, welche Funktionen dauerhaft gebraucht werden. Systeme sollten sich auch ohne komplizierte Bedienung zuverlässig nutzen lassen. Wichtig sind außerdem zugängliche Steuerungsmöglichkeiten und eine fachgerechte Installation, besonders wenn fest angeschlossene Komponenten oder Eingriffe in die Elektroverteilung vorgesehen sind.

Netzwerk nicht dem Funk allein überlassen

WLAN ist bequem, erreicht aber nicht jeden Raum gleich gut. Wände, Decken und die Entfernung zum Router können die Verbindung beeinträchtigen. Für feste Arbeitsplätze, Fernseher oder andere datenintensive Anwendungen bieten Netzwerkleitungen eine stabile Grundlage. Leerrohre schaffen Reserve für spätere Kabel und können Umbauten erleichtern. Auch der Standort für Router, Netzwerktechnik und gegebenenfalls weitere Zugangspunkte sollte früh festgelegt werden.

An der Elektroinstallation sollte nicht ohne Fachkenntnis gearbeitet werden. Fachbetriebe können Lasten einschätzen, Stromkreise passend aufteilen und Schutzmaßnahmen prüfen. Wer die eigene Nutzung vorab notiert und Erweiterungen mitdenkt, schafft eine Installation, die nicht nur heute, sondern auch bei veränderten Wohngewohnheiten praktikabel bleibt.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Elektro SCHRECK
QUALITÄT AM BAU EV.
Elektro Schreck GmbH
Hauptstr. 21 (Eingang über den Parkplatz im Hof)
86420 Diedorf
Tel. (082 38) 9 66 79 44
Fax (082 38) 9 66 79 45
info@elektroschreck.de
www.elektroschreck.de
- Projektplanung
- Energie- und Gebäudetechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Telefon- und TV-Anlagen
- Beleuchtung ...

Karl Seitel
Elektro GmbH
- Elektroinstallation
- Netzwerktechnik
- Smart-Home
- Beleuchtung
- Photovoltaikanlagen
- Kundendienst
- Elektromobilität
- E-Check

86863 Langenneufnach · Weberstraße 1
Tel.: 0 82 39 / 3 85 · www.elektro-seitel.de

ELEKTRO KNOPFLE GMBH
Elektroinstallationen • Haushaltsgeräte
Unterhaltungselektronik • Satellitentechnik
Photovoltaik • Netzwerktechnik • Telekommunikationsanlagen • Kundendienst • KNX
86868 Mittelneufnach
Schwabmünchner Str. 5
Tel. 08262 9696-0 • Fax 08262 9696-60
info@elektro-knoepfle.de
www.elektro-knoepfle.de

FIRMA ALBINGER FENSTERBAU

investiert in modernste Fertigungstechnologie

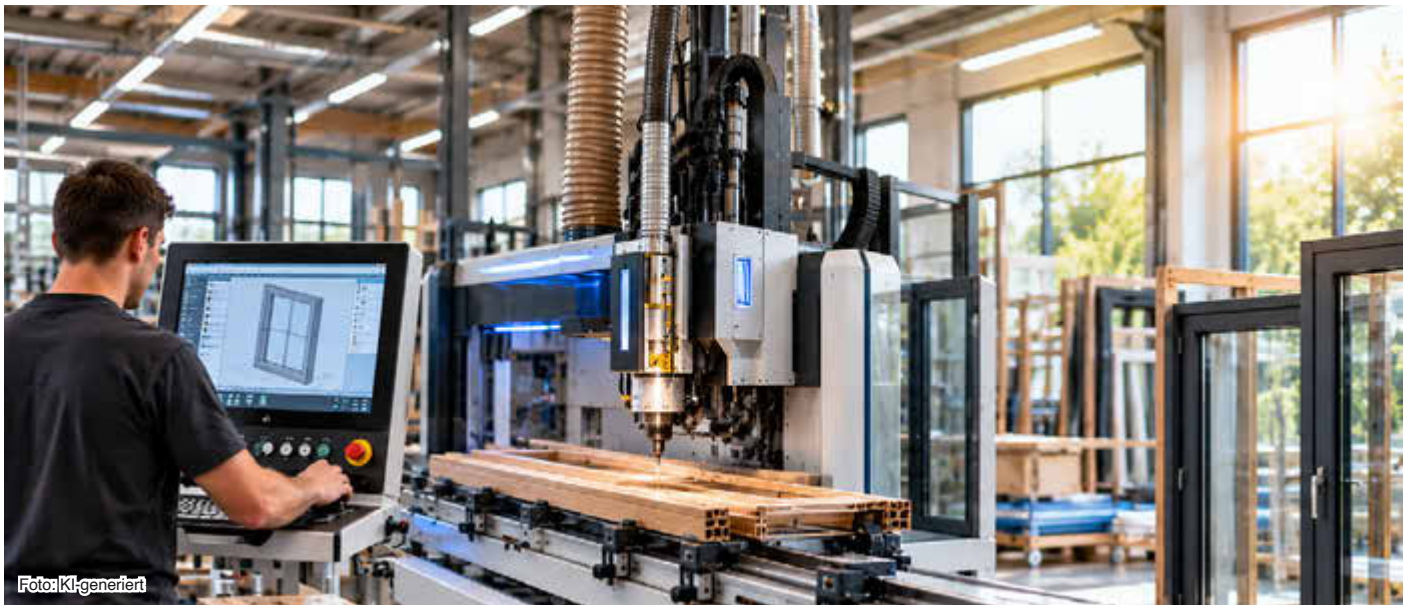


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Die Firma Albinger Fensterbau geht einen großen Schritt in die Zukunft: Mit der Anschaffung einer hochmodernen CNC-Maschine für die Fertigung von Fenstern, Türen, Fassaden und Wintergärten setzt das regional verwurzelte Unternehmen auf Innovation und Effizienz.

Für die neue Maschine wurde ein umfangreiches Konzept entwickelt, das nicht nur die präzise Fertigung ermöglicht, sondern auch auf modernste Softwarelösungen und speziell abgestimmte Werkzeuge setzt. Ziel ist es, zukunftsweisende Systeme zu schaffen und gleichzeitig eine flexible und effektive Produktion sicherzustellen.

„Mit dieser Investition können wir unsere Fertigung auf ein neues Level heben und gleichzeitig neue Arbeitsplätze in der Region schaffen“, betont das Team von Albinger Fensterbau. Besonders am Herzen liegt dem Unternehmen die Nachwuchsförderung: Deshalb sucht Albinger auch engagierte Lehrlinge, die Teil des innovativen Teams werden möchten.

Die Investition in moderne Technik und Nachwuchsförderung unterstreicht das langfristige Engagement von Albinger Fensterbau für Qualität, Präzision und die Region. Wer sich für einen Ausbildungsplatz interessiert oder mehr über die neuen Möglichkeiten erfahren möchte, kann direkt Kontakt aufnehmen.

Fensterbau - Reparaturservice - Sicherheitsberatung
Abdichtung und Verglasung - Haustüren - Schließanlagen
Neubau
Reparatur
Wartung
Albinger
Fensterbau · Reparatur-Service
Wir fertigen Fenster nach der neuesten EnV 2009!
QUALITÄT AM BAU E.V.
Welden · Tel. 0 82 93 / 96 96 - 0
Augsburg · Tel. 08 21 / 66 00 675 · www.alban-fensterbau.de

WIR SICHERN IHR ZUHAUSE
Neubau
Reparatur
Wartung
Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.
Albinger
Fensterbau · Reparatur-Service
Welden · Tel. 08293/9696-0 · www.alban-fensterbau.de
Augsburg · Info-Center · Edisonstraße 10 · www.albinger-shop.com

Foto: WAREMA
Verlängere Deinen Sommer!
10 % Rabatt auf Deine Terrassenüberdachung
Überdachungen
Gartenhäuser + Carports
Terrassen + Sichtschutz
Türen + Böden
Gültig bis 30.11.2026
Montageservice auf Wunsch!
Jochum
Holz für Haus und Garten
Augsburger Str. 34, 86441 Zusmarshausen 08291/18 88-0 / www.jochum-holz.de

Insektenschutz & Lichtschachtabdeckungen nach Maß
WB
WERNER BLUM
Insektenschutz Manufaktur
Siegmund-Stammler-Str. 4 I 89264 Emmershofen
Fon.: 07306 / 6286 I www.werner-blum.de
Erleben Sie in unserem Ausstellungsraum viele Produkte zum Anfassen!
Gerne kommt auch ein Fachberater ganz unverbindlich zu Ihnen nach Hause.

Küchenideen, die den Alltag wirklich erleichtern

Planung vor Farbe und Fronten

- Anzeige - Eine neue Küche wird oft zuerst über Farben, Griffe und Fronten entschieden. Im täglichen Gebrauch zeigt sich jedoch schnell, ob Arbeitswege passen, Stauraum reicht und die wichtigsten Dinge dort liegen, wo sie gebraucht werden. Wer eine Küche plant oder einzelne Bereiche erneuert, sollte deshalb zunächst den eigenen Ablauf betrachten: Wo werden Einkäufe abgestellt, wo wird vorbereitet, gekocht, gespült und aufgeräumt?

Arbeitswege bewusst planen

Kurze Wege zwischen Kühlschrank, Spüle und Kochfeld entlasten beim Kochen. Ebenso wichtig sind ausreichend große Abstellflächen. Neben dem Kühlschrank hilft eine freie Fläche beim Einräumen. Neben dem Kochfeld braucht es Platz für Zutaten und heiße Töpfe, an der Spüle für Geschirr und zum Vorbereiten. In kleinen Räumen lässt sich nicht jeder Wunsch umsetzen. Dann ist es sinnvoller, eine gut nutzbare Arbeitsfläche zu sichern, als jeden freien Zentimeter mit Schränken zu füllen.

Stauraum nach Nutzung sortieren

Tiefe Auszüge machen Vorräte, Töpfe und Geschirr leichter erreichbar als Schränke, in denen Gegenstände hintereinander stehen. Häufig benötigte Dinge gehören in die mittleren, bequem erreichbaren Zonen. Selten verwendete Geräte oder Serviergeschirr können weiter oben oder unten untergebracht werden. Ein häufiger Planungsfehler ist, nur die Zahl der Schränke zu betrachten. Entscheidend ist, ob ihr Innenraum zum eigenen Bestand passt. Hohe Flaschen, Backbleche, Müllbehälter und kleine Elektrogeräte brauchen jeweils passende Lösungen.

Auch der Müll sollte früh mitgeplant werden. Ein gut zugängliches System nahe der Vorbereitungsfläche erleichtert das Trennen von Verpackungen und Bioabfällen. Wer eine Speisekammer, einen Hauswirtschaftsraum oder einen Keller nutzt, sollte Wege für Vorräte realistisch einschätzen. Dinge des täglichen Bedarfs gehören nicht an einen Ort, der jedes Mal einen zusätzlichen Gang erfordert.


Foto: KI-generiert

Licht und Anschlüsse nicht vergessen

Eine einzelne Deckenleuchte reicht an der Arbeitsplatte selten aus. Schatten entstehen vor allem dann, wenn man mit dem Rücken zur Lichtquelle steht. Direktes, blendarmes Licht unter Oberschränken oder an passenden Wandbereichen macht Schneiden und Reinigen sicherer. Für Essplatz und offene Wohnküche kann ein getrennt schaltbares, wärmeres Licht eine angenehmere Atmosphäre schaffen.

Steckdosen sollten dort liegen, wo Geräte tatsächlich benutzt werden. Wasserkocher, Kaffeemaschine, Mixer oder Ladegeräte führen sonst schnell zu Verlängerungskabeln auf der Arbeitsfläche. Bei Umbauten gehören Strom, Wasser und gegebenenfalls Abluft früh in die Planung. Nachträgliche Änderungen sind meist aufwendiger als eine genaue Bedarfsliste vor dem Einbau.

Trends sinnvoll einordnen

Grifflose Fronten, natürliche Materialien und offene Regale prägen viele Küchenideen. Sie können gut passen, lösen aber keine Funktionsfragen. Offene Regale wirken nur dann ruhig, wenn ihr Inhalt übersichtlich bleibt und regelmäßig gereinigt wird. Matte Oberflächen können je nach Material unterschiedlich empfindlich sein. Vor der Entscheidung lohnt sich deshalb ein Blick auf Muster sowie auf Pflegehinweise.

Eine gute Küche muss nicht jedem aktuellen Stil folgen. Wer Abläufe, Stauraum, Licht und robuste Oberflächen zuerst klärt, schafft eine Grundlage, die auch nach mehreren Jahren noch zum Alltag passt.

Mit Unterstützung von KI generiert.







Türen und Böden passend zum Alltag auswählen

Material und Nutzung richtig abgleichen

- Anzeige - Wer Räume renoviert, entscheidet oft zuerst nach Farbe und Muster. Bei Türen und Bodenbelägen lohnt jedoch der Blick auf den Alltag: Im Flur treffen Straßenschmutz, Nässe und Taschen aufeinander, in der Küche sind Flecken und herunterfallende Gegenstände keine Seltenheit. Schlaf- und Wohnräume stellen andere Anforderungen. Wer die Nutzung vor die Optik stellt, vermeidet spätere Kompromisse bei Pflege, Haltbarkeit und Wohnkomfort.

Den Raum als Maßstab nehmen

Parkett vermittelt eine warme, natürliche Wirkung und kann bei Beschädigungen je nach Aufbau häufig aufgearbeitet werden. Es reagiert aber empfindlicher auf anhaltende Feuchtigkeit und braucht eine Pflege, die zur Oberflächenbehandlung passt. Für stark beanspruchte oder feuchte Bereiche ist deshalb ein genauer Blick auf die Herstellerangaben wichtig.

Laminat ist robust gegenüber vielen alltäglichen Belastungen und in zahlreichen Dekoren erhältlich. Seine Trägerplatte kann jedoch bei eindringender Nässe Schaden nehmen. Verschüttete Flüssigkeiten sollten daher zeitnah entfernt werden; dauerhaft nasse Reinigung ist nicht geeignet. Vinylböden sind je nach Ausführung pflegeleicht und unempfindlich gegen Feuchtigkeit. Sie können gerade in Küche, Flur oder Hauswirtschaftsraum eine praktische Lösung sein. Entscheidend sind ein ebener Untergrund und eine fachgerechte Verlegung, damit sich keine Unebenheiten abzeichnen oder Verbindungen lösen.

Auf Aufbau und Übergänge achten

Nicht nur die sichtbare Oberfläche zählt. Die vorhandene Aufbauhöhe entscheidet mit darüber, ob Türen gekürzt, Übergänge angepasst oder Anschlüsse an Treppen und andere Räume verändert werden müssen. Auch Fußbodenheizung, Trittschall und


Foto: KI-generiert

der Zustand des Untergrunds gehören vor dem Kauf auf die Prüfliste. Ein Bodenbelag kann nur so dauerhaft gut liegen, wie es der Untergrund zulässt.

Bei Türen sind Maße, Öffnungsrichtung und Zargen frühzeitig zu klären. Eine neue Tür soll sich nicht nur gut in den Raum einfügen, sondern auch ohne Konflikte mit Möbeln, Heizkörpern oder Lichtschaltern öffnen lassen. In Bad und Hauswirtschaftsraum sind Oberflächen gefragt, die mit wechselnder Luftfeuchte zurechtkommen. Wer Ruhe im Schlafzimmer oder Arbeitszimmer wünscht, sollte außerdem auf den Schallschutz des gesamten Türsystems achten. Türblatt, Zarge, Dichtungen und der korrekte Einbau wirken zusammen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

NATURSTEIN FÜR FRIEDHOF UND BAU
STEINMETZ HARTMUTH
ANOSTRASSE 11
DINKELSCHERBEN
STEINMETZ HARTMUTH GmbH
TELEFON:
08292 1438
WWW.STEINMETZ-HARTMUTH.DE

Steinmetz Pfeiffer
info@steinmetz-pfeiffer.de
www.steinmetz-pfeiffer.de
WOHNEN
GRABMALE
UNIKATE
Steinmetz Pfeiffer GbR
Häderstraße 1
86514 Mödishofen
01525 6395228





Farbe, Tapete und Fassade richtig planen

Gestaltung beginnt mit dem Untergrund

- Anzeige - Ein Raum wirkt schnell verändert, wenn Wände einen neuen Anstrich oder eine Tapete erhalten. Doch die Entscheidung betrifft nicht nur den Farbton. Licht, Untergrund, Nutzung und vorhandene Möbel bestimmen mit, ob ein Ergebnis später stimmig wirkt. Auch an der Außenfassade ist der Anstrich mehr als eine optische Frage: Er soll die Oberfläche schützen und Schäden nicht verdecken.


Foto: KI-generiert

Vor dem Einkauf lohnt ein Blick auf das Tageslicht. Helle Töne lassen kleine oder wenig beleuchtete Räume meist offener erscheinen, sehr dunkle Flächen können dagegen gezielt Tiefe schaffen. Für stark genutzte Bereiche wie Flur, Küche oder Kinderzimmer sind robuste, gut zu reinigende Oberflächen praktisch. Farbmuster sollten direkt an der vorgesehenen Wand geprüft werden. Je nach Himmelsrichtung und künstlicher Beleuchtung kann derselbe Ton deutlich anders wirken als im Geschäft.

Untergrund sorgfältig vorbereiten

Ein sauberer Anstrich beginnt nicht mit der Rolle, sondern mit dem Untergrund. Lose Farbschichten, Risse, Dübellöcher und Unebenheiten müssen zuvor geprüft und gegebenenfalls ausgebessert werden. Staub, Fett oder Nikotinablagerungen können die Haftung beeinträchtigen. Besonders bei kräftigen Farbtönen oder Streiflicht fallen kleine Fehler später auf. Wer unsicher ist, ob alter Anstrich, Putz oder Spachtelmasse tragfähig sind, sollte die Fläche fachlich beurteilen lassen.

Tapeten setzen eigene Akzente, verlangen aber ebenfalls Präzision. Bei Mustern kommt es auf den passenden Rapport und einen geraden Ansatz an. Große Muster können eine Wand prägen, während zurückhaltende Strukturen oft besser zu wechselnder Einrichtung passen. In Feuchträumen sind nur Materialien geeignet, die für diese Beanspruchung vorgesehen sind. Beschädigte oder feuchte Wandbereiche dürfen nicht einfach überklebt werden; zuerst muss die Ursache geklärt und beseitigt werden.

Die Fassade nicht nur nach Farbe beurteilen

An der Hauswand können Abplatzungen, Algenbewuchs, Risse oder dunkle Stellen auf unterschiedliche Ursachen hindeuten. Ein neuer Anstrich löst diese nicht automatisch. Feuchtigkeit, ungeeignete frühere Beschichtungen oder Schäden am Putz sollten vor der Gestaltung geprüft werden. Sonst kann sich die neue Beschichtung frühzeitig wieder lösen oder Verfärbungen können zurückkehren.

Für Fassaden müssen Anstrich und Untergrund zusammenpassen. Entscheidend sind unter anderem Saugverhalten, Zustand des Putzes und die vorhandene Beschichtung. Auch das Wetter beeinflusst die Ausführung: Extreme Hitze, direkte pralle Sonne, Regen oder sehr feuchte Bedingungen können das Ergebnis beeinträchtigen. Wer die Arbeiten plant, sollte deshalb ausreichend Zeit für Reinigung, Ausbesserung, Grundierung und Trocknung einrechnen.

Bei Innenräumen wie bei der Fassade gilt: Eine gute Vorbereitung spart spätere Korrekturen. Kleine Flächen lassen sich oft selbst gestalten, wenn Untergrund und Material eindeutig beurteilbar sind. Bei größeren Fassaden, auffälligen Rissen, Feuchtespuren oder anspruchsvollen Tapeten ist fachliche Unterstützung sinnvoll. Sie hilft, die Ursache von Schäden von rein optischen Fragen zu trennen und eine Lösung zu wählen, die auch nach einiger Zeit noch trägt.

Mit Unterstützung von KI generiert.

PR
MALERMEISTER GMBH
PORSTENDÖRFER & RUF
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Gerüststellung
- Fassadenanstriche
- Verputz u. Spachtelarbeiten
PR Malermeister GmbH · Porstendörfer & Ruf
Grottenberg 31 · 86497 Horgau · Mobil 0152-52633445
pr-malermeister@t-online.de · www.pr-malermeister.de

ALLES AUS EINER HAND!
· Innenraumgestaltung
· Tapezierarbeiten
· Fassadengestaltung & -schutz
· Innendämmung
· Gerüstbau & Hebebühnenvermietung
· Schimmelbeseitigung
· WDVS
W. KOPP GmbH
Ihr Malerbetrieb
W. Kopp Malerbetrieb GmbH
Alpenstraße 5
86459 Gessertshausen-Wollishausen
Tel. 08238/1284 · www.maler-kopp.de

Fliesentrends zwischen Minimalismus und dekorativer Pracht

Worauf es bei Auswahl, Wirkung und Verlegung ankommt

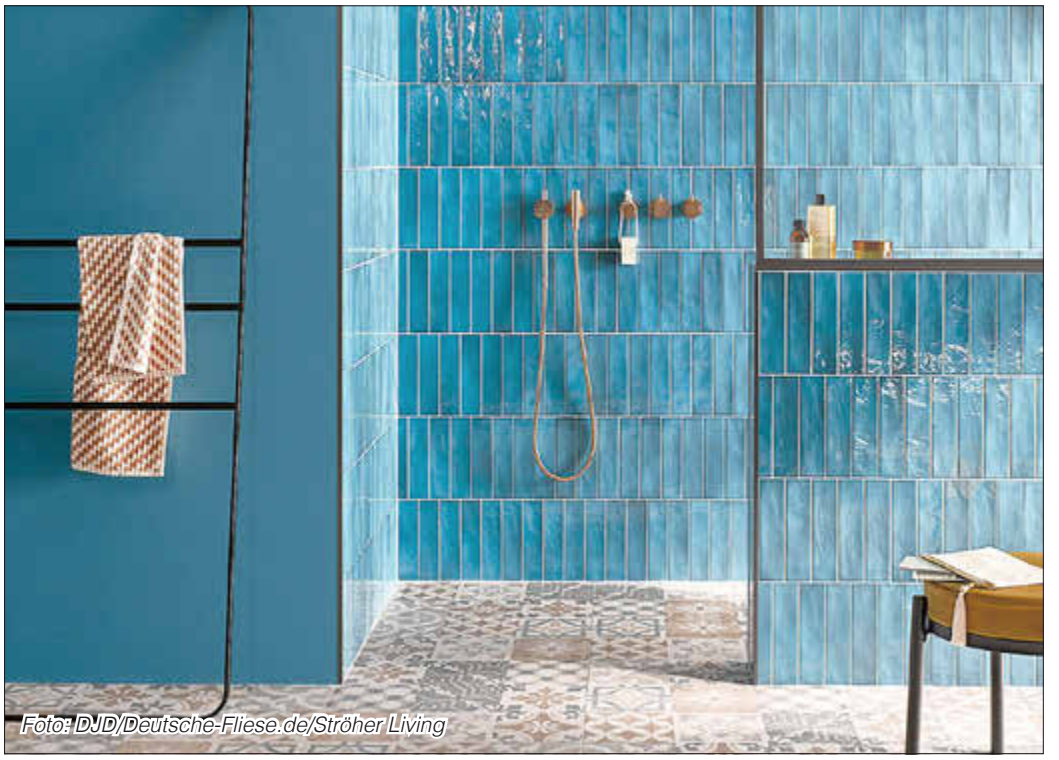


Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Ströher Living

- Anzeige - (DJD). Die Ansprüche an die Gestaltung der eigenen vier Wände werden immer individueller. So spiegeln die Fliesentrends 2026 die komplette Bandbreite des modernen Wohndesigns wider: von puristisch-minimalistisch über entspannten Naturlook bis hin zu ausdrucksstarken Retro-Dekoren. Wer heute baut oder renoviert, findet Fliesen in einer vielfältigen Auswahl an Farben, Formaten und Oberflächen. Neben gestalterischen Fragen spielen auch Funktionalität und Langlebigkeit eine wichtige Rolle. Wer Optik und Nutzungskomfort verbinden möchte, findet eine richtige Fliesenantwort für alle Wohnbereiche.

Zwischen Klarheit und Charakter: Die wichtigsten Stilrichtungen

XL-Fliesen mit minimalistischer Anmutung bleiben Lieblingsmaterial für moderne, klare Wohnkonzepte. Sie haben einen geringen Fugenanteil und erzeugen mit dezenten Farben und matten Oberflächen eine ruhige, großzügige Wirkung im Raum. Sogenannte Megaformate mit Abmessungen von 1,20 m x 2,60 m bekleiden teils komplette Wandflächen im Bad und schaffen eine nahezu fugenlose optische Weite. Retro-Dekore setzen individuelle Dekor- und Farbakzente – ob ornamentale Dekorfliesen im Look von Zementfliesen oder angesagte farbenfrohe Riemchen im Brick-Design. Lieblingsoptiken bleiben ebenfalls zeitlos-schöne Natursteindekore, die seit jeher für repräsentatives Wohnen stehen: von groben Steinstrukturen über Travertin- oder Marmoranmutungen bis hin zu Terrazzo-Looks in Feinsteinzeugqualität. Gefragt bleiben auch täuschend echte Holzdekore, die die warme Ausstrahlung von Holz ins Zuhause bringen, aber pflegeleichter, widerstandsfähiger und energieeffizienter sind als Belag auf der Fußbodenheizung.

Durch Fachberatung und fachgerechte Verlegung zum perfekten Fliesenbelag

Bei aller Gestaltungsfreiheit sollten Bauherren und Renovierer bei der Fliesenwahl auch praktische Aspekte im Blick behalten, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V.: „Vor dem Fliesenkauf sollten sich Bauherren und Sanierer im Fachhandel beraten lassen. Denn nicht nur der persönliche Geschmack zählt, sondern auch, welcher Einsatzbereich geplant ist. Davon hängt letztlich ab, welche Rutschhemmung nötig ist oder wie stark Beanspruchung und Pflegeaufwand ausfallen.“ Ebenso wichtig für ein langfristig überzeugendes Ergebnis ist die fachgerechte Verlegung. Gerade bei Groß- und Megaformaten oder anspruchsvollen Mustern sind Erfahrung und die professionelle Vorbereitung des Untergrunds ebenso wichtig wie Dehnungsfugen, Verlegepräzision und das richtige Werkzeug. Unter www.deutsche-fliese.de finden sich Inspirationen und Anregungen rund um die Fliese sowie eine bundesweite Suche für den Fliesenfachhandel und Fachverlegebetriebe.

Ihr zuverlässiger Fliesenleger in den Stauden!
FLIESEN - PLATTEN - SILIKON
KRAGLER
VERLEGUNG - VERFUGUNG
Oberschönefelderstr. 4 | 86459 Gessertshausen
MOBIL 0174 - 177 63 36
E-MAIL info@kragler-fliesen.de

GÜNTER MILLER
Fliesenleger
FLIESENLEGER MILLER
86424 Dinkelscherben
08292 / 901906 · 0175 / 1040400
bunki.mc@t-online.de · www.fliesen-bunki.de

Feuchte Wände: Ursache vor der Sanierung klären

Diagnose vor Abbruch und Ausbau

- Anzeige - Ein dunkler Fleck an der Kellerwand, abplatzender Putz oder ein modriger Geruch sind Warnzeichen, die Eigentümer nicht lange ignorieren sollten. Feuchtigkeit kann die Nutzung von Räumen beeinträchtigen und Baustoffe schädigen. Die sichtbare Stelle verrät jedoch nicht automatisch, wo das Wasser eindringt. Wer vorschnell trocknet, verkleidet oder neu verputzt, behandelt oft nur die Folge.


Foto: KI-generiert

Mögliche Ursachen liegen im Mauerwerk selbst, an Anschlüssen und Leitungen oder außerhalb des Gebäudes. Undichte Rohrleitungen, Schlagregen an einer beschädigten Fassade, aufsteigende Feuchte, mangelhaft abgedichtete erdberührte Bauteile oder Kondenswasser können ähnliche Spuren hinterlassen. Auch eine zu geringe Lüftung kann Feuchteprobleme verstärken. Für die weitere Planung ist deshalb wichtig, ob Feuchtigkeit nur oberflächlich entsteht oder dauerhaft in ein Bauteil gelangt.

Schäden systematisch prüfen

Eine fachliche Untersuchung beginnt mit dem Schadensbild: Wo tritt die Feuchte auf, wie weit reicht sie, seit wann besteht das Problem und verändert es sich bei Regen oder nach der Heizperiode? Fachleute prüfen je nach Fall unter anderem Wandaufbau, Abdichtungen, Leitungen, Dach- und Fassadenanschlüsse sowie die Bedingungen im Raum. Messungen können die Einschätzung ergänzen. Ein Baugutachten hält Befunde, wahrscheinliche Ursachen und den notwendigen Sanierungsumfang nachvollziehbar fest.

Das ist besonders sinnvoll, wenn mehrere Ursachen infrage kommen, ein größerer Umbau geplant ist oder Uneinigkeit über den Zustand des Gebäudes besteht. Das Gutachten ersetzt keine handwerkliche Ausführung, schafft aber eine belastbarere Grundlage für Angebote und die Reihenfolge der Arbeiten. Eigentümer sollten vorhandene Unterlagen, frühere Reparaturen und auffällige Zeitpunkte dokumentieren. Fotos helfen dabei, Veränderungen einzuordnen.

Abbruch nur mit klarem Sanierungsziel

Nicht jeder feuchte Putz muss großflächig entfernt werden. Ist er aber durchfeuchtet, salzbelastet oder haftet nicht mehr zuverlässig, kann ein Rückbau erforderlich sein. Abbrucharbeiten sollten sich dann an der festgestellten Ursache und am geplanten Wiederaufbau orientieren. Vor dem Öffnen von Wänden ist zu klären, ob Leitungen verlaufen, tragende Teile betroffen sein können oder belastete Baustoffe vorhanden sind. Gerade bei älteren Gebäuden verhindert diese Prüfung unnötige Schäden und Nacharbeiten.

Erst wenn der Wassereintritt gestoppt oder die Feuchtequelle beseitigt ist, folgen Trocknung, Instandsetzung und gegebenenfalls eine neue Abdichtung. Der passende Putz- oder Wandaufbau richtet sich nach dem Bauteil und der Belastung; eine allgemeingültige Lösung gibt es nicht. Bei Kellerräumen ist außerdem zu entscheiden, wie der Raum künftig genutzt werden soll. Anforderungen an einen Lagerraum unterscheiden sich deutlich von denen an einen dauerhaft beheizten Wohnraum.

Wer früh untersucht und die Maßnahmen aufeinander abstimmt, vermeidet doppelte Arbeiten. Bei kleinen, eindeutig auf Kondenswasser zurückgehenden Stellen können angepasstes Heizen und Lüften helfen. Bei wiederkehrenden Flecken, abblätternden Flächen oder Feuchte im Sockelbereich sollte dagegen zunächst eine fachliche Ursachenklärung erfolgen.

Mit Unterstützung von KI generiert.









Fenster, Türen und Innenausbau sinnvoll aufeinander abstimmen

Planung vor dem Ausbau


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Wer ein Haus baut, einen Altbau modernisiert oder einzelne Räume umbaut, trifft bei Fenstern, Türen und Innenausbau viele Entscheidungen gleichzeitig. Gerade weil Bauteile später dauerhaft sichtbar und täglich in Gebrauch sind, lohnt es sich, Maße, Funktionen und Übergänge früh zu klären. Nachträgliche Änderungen können aufwendig werden, etwa wenn Bodenaufbauten, Wandanschlüsse oder Elektroinstallationen schon fertig sind.

Fenster bestimmen mehr als den Lichteinfall. Ihre Größe und Lage beeinflussen die Möblierung, die Belüftung und den sommerlichen Wärmeschutz. Vor der Auswahl sollte deshalb feststehen, wo Schränke, Arbeitsplätze oder Sitzplätze vorgesehen sind und wie Fenster erreichbar bleiben. Auch die Öffnungsrichtung ist praktisch relevant: Ein geöffneter Flügel darf weder Laufwege noch Möbel blockieren. Bei Fenstern in Schlaf- und Wohnräumen sollte zudem geprüft werden, wie sich wirksame Verschattung und regelmäßiges Lüften im Alltag umsetzen lassen.

Türen brauchen klare Maße und passende Anschlüsse

Bei Innentüren entscheidet nicht allein die Optik. Die Durchgangsbreite muss zum Raum und zur Nutzung passen. In Fluren, Bädern, Hauswirtschaftsräumen oder Zimmern, die später möglichst barrierearm nutzbar sein sollen, können zu schmale Durchgänge störend sein. Auch die Anschlagrichtung sollte im Grundriss geprüft werden. Türen sollen sich öffnen lassen, ohne andere Türen, Schalter oder Möbel zu behindern.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen Bodenübergänge. Unterschiedliche Beläge, schwimmend verlegte Böden und eventuell vorhandene Fußbodenheizungen müssen bei Zargen, Türblättern und Übergangsprofilen berücksichtigt werden. Wer die endgültige Aufbauhöhe des Bodens zu spät festlegt, riskiert unpassende Türhöhen oder unsaubere Anschlüsse. Bei Außen- und Nebeneingangstüren sind neben Sicherheit und Wärmeschutz auch die Schwelle, der Wetterschutz und die Nutzung mit Einkäufen, Kinderwagen oder Rollator wichtige Fragen.

Innenausbau als Teil des Gesamtkonzepts

Einbauten, Wandverkleidungen und Stauraumlösungen funktionieren am besten, wenn sie nicht erst nach Abschluss aller Gewerke geplant werden. Steckdosen, Lichtauslässe, Heizkörper, Lüftungselemente und Revisionsöffnungen müssen erreichbar bleiben. Für maßgefertigte Möbel sind genaue Wandmaße erst nach Putz- und Bodenarbeiten verlässlich; die grundsätzliche Planung sollte aber vorher stehen. So lassen sich Leitungen gezielt verlegen und Nischen sinnvoll nutzen.

Vor der Beauftragung hilft eine Liste mit den Anforderungen jedes Raums: Licht, Sichtschutz, Schallschutz, Stauraum, Pflegeaufwand und Bewegungsflächen. Muster helfen bei der Farbwahl, ersetzen aber nicht den Blick auf die gesamte Raumsituation. Sinnvoll ist außerdem, Fenster, Türen und Einbauten anhand eines gemeinsamen Plans abzustimmen. Eine solche Vorbereitung schafft keine Einheitlichkeit um jeden Preis, verhindert aber viele kleine Konflikte, die später teuer oder nur mit Kompromissen zu lösen sind.

Mit Unterstützung von KI generiert.

KOBAUR
Bauunternehmung
Konrad Baur
Sei schlau bau mit KoBAUr Bau
Weberstraße 12 • 86866 Mickhausen OT Münster
Tel. 08204/960 9286 • konradbaur@gmx.de
www.bauunternehmung-kobaur.de

Stjepan Katinic
Schreinerei und Innenausbau
Freiherr-von-Zech-Str. 14-16
86459 Gessertshausen-Deubach
Küchen-, Möbel- und Innenausbau
Entwurf, Planung, Herstellung
und Montage
Tel. 08238/9900-70
Fax: 08238/9900-71
Mobil: 0175-6194226
E-Mail:
schreinerei-biber-katinic@gmx.de
www.schreinerei-biber-katinic.de

Knöpfle
Bau GmbH
Aichener Str. 31
86877 Walkertshofen
Tel: 08239/7457
knoepfle-bau@t-online.de

SCHREINEREI
ARMIN LOCHBRONNER
St.-Vitus-Str. 15 • 86514 Mödishofen
Telefon 0 82 36 - 3 96
Individuelle Beratung und Herstellung von Fenstern, Türen, Möbeln und Küchen.
Renovierungen und Reparaturen
www.schreinerei-lochbronner.de

Unterlagen ordnen, Fristen im Blick behalten

Was im Ernstfall zählt

- Anzeige - Wenn ein Schaden gemeldet, eine Steuererklärung vorbereitet oder ein Vertrag geprüft werden muss, beginnt die Suche oft erst dann: Wo liegt die Police, wann wurde der Vertrag geschlossen, welche Rechnung gehört dazu? Eine übersichtliche Ablage spart nicht nur Zeit. Sie erleichtert es auch, Ansprüche nachvollziehbar zu belegen und Fristen nicht zu übersehen.

Unterlagen nach Anlass sortieren

Sinnvoll ist eine einfache Grundordnung mit eigenen Bereichen für Versicherungen, Wohnen, Arbeit und Einkommen, Bankangelegenheiten sowie wichtige Verträge. Zu jedem Versicherungsvertrag gehören mindestens der aktuelle Versicherungsschein, Nachträge und Schriftwechsel. Bei Hausrat, Wohngebäude oder Fahrzeugen können Kauf-belege, Fotos und Wartungsrechnungen später wichtig werden. Nach einem Schaden sollten Betroffene den Zustand dokumentieren, bevor sie aufräumen oder Reparaturen veranlassen – soweit dies sicher und zumutbar ist.

Auch bei steuerlich relevanten Belegen hilft eine klare Zuordnung. Rechnungen, Bescheini-gungen und Nachweise sollten nach Jahren abgelegt und mit einem kurzen Hinweis versehen werden, wenn sie zu einer be-stimmten Ausgabe oder Einnahme gehören. Nicht jede Quittung muss dauerhaft auf-bewahrt werden. Wer unsicher ist, sollte sich jedoch vor dem Aussortieren informieren, denn für einzelne Unterlagen können gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten gelten.

Digital sichern, Originale schützen

Ein Scan oder Foto schafft eine zusätzliche Sicherheit, ersetzt aber nicht automatisch jedes Original. Besonders bei Ur-kunden, notariellen Unterlagen, Testamenten, Vollmachten oder Dokumenten mit Unterschrift kann das Original entscheidend sein. Diese Papiere gehören ge-schützt, trocken und für Berechtigte auffindbar verwahrt. Digi-tale Kopien sollten auf einem gesicherten Speichermedium liegen und regelmäßig ergänzt werden. Wichtig ist eine nachvollziehbare Benennung: etwa Jahr, Thema und Vertragspart-ner statt unklarer Dateinamen. Vertrauliche Dokumente brau-chen dabei besonderen Schutz. Kontoauszüge, Steuerdaten, Ausweiskopien und Gesund-heitsangaben gehören nicht un-verschlüsselt in frei zugängliche Cloud-Ordner oder in E-Mail-Postfächer ohne ausreichenden Zugriffsschutz. Wer Unterlagen digital teilt, sollte Empfänger und Zweck genau prüfen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

FINANZBERATUNG
HORST HEINRICH
GmbH & Co KG

Baufinanzierung & Versicherungen
Hauptstraße 22 • 86420 Diedorf
Telefon: 08238/967110
horst.heinrich@heinrich-finanz.de
www.heinrich-finanz.de



CONCORDIA
Versicherungen

Geschäftsstelle Altenmünster
Hauptstr. 30
86450 Altenmünster
Tel. 08295/909300
Fax: 08295/90930-20
Mobil: 0160/1817510
fritz.kraus@concordia.de
www.concordia.de/altenmuenster

Ausgezeichnet vom Handelsblatt als **"beste Steuerberater 2026".**

STEUERBERATUNG UND **WIRTSCHAFTSPRÜFUNG:**
INDIVIDUELL. VERLÄSSLICH. NAH!

Gute Beratung braucht kurze Wege. Als Teil des HBplus-Netzwerks bieten wir Ihnen im schwäbischen Raum die ideale Kombination:
persönliche Nähe und ein starkes Team von Spezialisten im Hintergrund.
Wir geben Ihnen Orientierung und Sicherheit – von der täglichen Buchhaltung bis hin zu strategischen Weichenstellungen.

Unser Leistungsspektrum für Sie:
• Zuverlässig betreut: **Laufende Buchführung, Abschlüsse und Steuererklärungen** für Privatpersonen, Handel, Handwerk und Mittelstand

• Gezielt beraten: **Umstrukturierungen, Unternehmensnachfolge, Immobilien & Stiftungen**
• Geprüft & gesichert: **Kompetente Wirtschaftsprüfung** aus dem Verbund

Zwei Kanzleien, ein Versprechen:
Wir sind da, wo Sie uns brauchen. Vereinbaren Sie einfach Ihren Termin am Standort Ihrer Wahl.

HB PLUS
Das Kompetenz-Netzwerk für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

HBplus Dinkelscherben GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Bahnhofstraße 2 (am Marktplatz)
86424 Dinkelscherben
+49 (0)8292 95093-0 – dinkelscherben@hb-plus.tax

HBplus Burgau GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Röntgenstr. 4
89331 Burgau
+49 (0)8222 968329 – burgau@hb-plus.tax

Pflegedienst und Tagespflege gezielt kombinieren

Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige

Wenn die Pflege zu Hause neben Beruf und Familie organisiert werden muss, kann eine Kombination aus Pflegedienst und Tagespflege entlasten. Ein ambulanter Pflegedienst übernimmt vereinbarte Hilfen in der Wohnung, etwa bei Körperpflege, Mobilität oder verordneten Maßnahmen. Er ist jedoch nicht durchgehend im Haushalt. Deshalb sollte vorab genau festgehalten werden, zu welchen Zeiten und wobei Unterstützung nötig ist.

Die Tagespflege bietet Betreuung außerhalb der Wohnung, während der Lebensmittelpunkt zu Hause bleibt. Feste Abläufe, Mahlzeiten und Kontakte können den Tag strukturieren; Angehörige erhalten planbare Freiräume. Vor einer Entscheidung empfiehlt sich ein Besuch der Einrichtung. Dabei lassen sich Tagesablauf, Pflegeangebote und Fahrdienst klären. Kosten und mögliche Leistungen sollten vor Vertragsabschluss verständlich aufgeschlüsselt werden.

Mit Unterstützung von KI generiert.



Foto: KI-generiert

Wenn die Seele Unterstützung braucht

Manchmal stellt das Leben uns vor Herausforderungen, die allein nur schwer zu bewältigen sind. Ängste, belastende Erfahrungen oder schwierige Beziehungen können viel Kraft kosten und aus dem Gleichgewicht bringen.

Seit fünf Jahren begleiten Indira und Sven von isylife Menschen in herausfordernden Lebensphasen. Als Psychologin und Heilpraktiker für Psychotherapie bieten sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen geschützten Raum – zum Ankommen, Durchatmen und Neuorientieren.

In der Praxis nehmen sie sich Zeit für persönliche Gespräche und arbeiten mit bewährten Methoden wie Gesprächs-, Verhaltens-, Paar- und Hypnosetherapie. Ziel ist es, innere Stabilität zu stärken, neue Perspektiven zu entwickeln und mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Dabei begegnen Indira und Sven jedem Menschen mit Respekt, Wertschätzung und Offenheit.

Neben der therapeutischen Arbeit engagieren sich die beiden uns auch präventiv. In praxisnahen Schulungen zu den Themen „Helfen in seelischer Not“ und Resilienz unterstützen sie Vereine, Schulen, Gruppen und Teams. Vermittelt wird zB wie Warnsignale erkannt, Menschen in Krisen achtsam begleitet und die eigene Widerstandskraft gestärkt werden können.

„Fünf Jahre Vertrauen aus der Region erfüllen uns mit großer Dankbarkeit. Gerne sind wir auch für Sie da.“

Indira & Sven
isylife Psychotherapie

Pflegedienst Riederle
Ambulant und Tagespflege

ZUVERLÄSSIG
HERZLICH
NAH

WIR LASSEN SIE MIT DER PFLEGE NICHT ALLEIN.

Sie wünschen sich Unterstützung zuhause oder Entlastung im Alltag? Der Pflegedienst Riederle ist für Sie da - zuverlässig, herzlich und nah.

AMBULANTER PFLEGEDIENST
- Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden
- Unterstützung bei Körperpflege, Medikamenten u.v.m.
- Individuelle Beratung - schnell und unbürokratisch

TAGESPFLEGE - GEMEINSCHAFT ERLEBEN
- Strukturierter, abwechslungsreicher Tagesablauf
- Aktivierung, Gespräche & gemeinsame Mahlzeiten
- Fahrdienst von und nach Hause
- Entlastung für pflegende Angehörige

JETZT UNVERBINDLICH BERATEN LASSEN:

THANNHAUSEN
(Tagespflege und ambulante Pflege)
Telefon: 08281 / 9949080
Mühlstraße 9
86470 Thannhausen

JETTINGEN
(Ambulante Pflege)
Telefon: 08225 / 9949010
Hauptstraße 104
89343 Jettingen

www.pflegedienst-riederle.de



Sven & Indira
015117870720 015159179015
isylife Psychotherapie
www.isylife-psychotherapie.de
contact@isylife-psychotherapie.de

Gräfin Hagenburg Heilpraktikerin

Pamina Gräfin Hagenburg
Heilpraktikerin
Schilddrüsen-Coach
Darmspezialistin
Hormonstar
Augsburger Str. 1
86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 8599202
Mobil 0177 1655373

Krampfadern erkennen und Beine richtig entlasten

Warnzeichen an Beinen und Füßen

- Anzeige - Abends fühlen sich die Beine schwer an, an den Unterschenkeln treten geschlängelte Venen hervor oder die Knöchel schwellen an: Solche Veränderungen werden oft als reine Altersfrage abgetan. Krampfadern können jedoch Beschwerden verursachen und sollten besonders dann ärztlich abgeklärt werden, wenn sie neu auftreten oder zunehmen.

Was hinter sichtbaren Venen steckt

Venen transportieren das Blut zum Herzen zurück. In den Beinen müssen sie dabei gegen die Schwerkraft arbeiten. Venenklappen verhindern normalerweise, dass Blut zurücksackt. Schließen diese Klappen nicht mehr ausreichend, kann sich Blut in oberflächlichen Venen stauen.

Die Gefäße erweitern und werden als Krampfadern sichtbar. Veranlagung, langes Sitzen oder Stehen, wenig Bewegung, Schwangerschaften und zunehmendes Alter können die Entstehung begünstigen.

Nicht jede sichtbare Vene ist behandlungsbedürftig. Feine bläuliche Äderchen sind häufig vor allem ein kosmetisches Thema. Größere, hervortretende Venen oder Beschwerden wie Druckgefühl, Juckreiz, nächtliche Wadenkrämpfe und Schwellungen verdienen dagegen Aufmerksamkeit. Auch Hautveränderungen am Unterschenkel, etwa bräunliche Verfärbungen, sollten medizinisch beurteilt werden.

Bewegung hilft der Venenpumpe

Die Wadenmuskulatur wirkt beim Gehen wie eine Pumpe: Sie unterstützt den Rückfluss des Blutes. Wer beruflich lange sitzt, sollte die Füße regelmäßig bewegen, die Fersen und Zehen abwechselnd anheben oder kurze Wege einplanen. Beim langen Stehen helfen kleine Gewichtsverlagerungen und gelegentliches Gehen. Sportarten mit gleichmäßiger Beinbewegung, etwa Spazierengehen, Radfahren oder Schwimmen, können ebenfalls sinnvoll sein.

Auch im Alltag lässt sich Druck von den Beinen nehmen. Beim Sitzen sollten die Füße nicht dauerhaft übereinandergeschlagen werden. Hochlagern kann bei schweren Beinen entlasten, ersetzt aber keine Untersuchung bei anhaltenden Beschwerden. Enge, einschnürende Kleidung an Leiste oder Beinen ist für viele Betroffene unangenehm. Schuhe sollten genügend Platz bieten und ein sicheres Abrollen ermöglichen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Wie Hermann H. seinen Bandscheibenvorfall loswurde

Hermann H. kam im September 2017 mit Krücken und extremen Schmerzen im Lendenwirbelbereich zu mir in die Praxis. Er erzählte mir, dass er diese bereits seit 30 Jahren hat, seit einem Bandscheibenvorfall. Er könne nicht mehr arbeiten und sei am Rande der Verzweiflung da er die Schmerzen kaum aushalten kann und ihm nichts hilft. Dazu, dass er sich überall sehr verspannt fühle und sich viele Sorgen mache. Dieser Behandlungstermin sei seine letzte Hoffnung. Doch vor seinem Termin überkamen ihn Zweifel. Um ein Haar hätte er seinen Behandlungstermin wieder abgesagt – er hatte ja bereits alles versucht aber nichts konnte ihm bisher helfen. Seine Frau bestärkte ihn jedoch, den Termin bei mir wahrzunehmen. Ich betrachtete seinen Rücken und sah, dass seine ganze Haltung schief war. Anschließend begleitete ich ihn mit meiner empfindungsfokussierten Entspannungsmethode auf meiner Behandlungsliege in eine wohltuende Entspannung. Nach 45 Minuten bat ich ihn aufzustehen und betrachtete nochmals seinen Rücken. Das Bild hatte sich stark verändert – seine Haltung war nun gerade und aufrecht. Erstaunt und ungläubig ging er ohne Krücken auf und ab und rief: „Die Schmerzen sind weg!“ Die Ursache für seinen Bandscheibenvorfall mit Ischiasschmerzen war für mich klar: Seine verspannte Muskulatur brachte sein Becken mit dem Kreuzbein in eine schiefe Lage. Seine Lendenwirbelsäule war deshalb krumm und seine Bandscheiben daher zu stark einseitig belastet. Die Schiefstellung hat sich durch die Behandlung korrigiert. Bis heute ist Hermann H. schmerzfrei und handwerklich tätig. Heilpraxis Michael Aigner.







Naturheilkunde: Beratung bewusst auswählen

Planung vor dem Ausbau


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Viele Menschen suchen bei wiederkehrenden Beschwerden, Stress oder Schlafproblemen nach ergänzender Unterstützung. Gespräche in einer naturheilkundlichen Praxis nehmen oft Alltag, Ernährung, Bewegung und Belastungen in den Blick. Das kann helfen, Gewohnheiten genauer zu betrachten. Wichtig ist jedoch, Erwartungen und Grenzen einer Behandlung vor dem ersten Termin offen zu klären.

Beschwerden richtig einordnen

Naturheilkundliche Verfahren werden häufig bei Befindlichkeitsstörungen oder als Begleitung genutzt. Sie ersetzen aber nicht in jedem Fall eine ärztliche Abklärung. Neu auftretende, starke oder anhaltende Beschwerden sollten zuerst medizinisch beurteilt werden. Das gilt besonders bei Brustschmerzen, Atemnot, Lähmungserscheinungen, hohem Fieber, starken Blutungen oder einer raschen Verschlechterung des Zustands. Hier ist keine Beratung abzuwarten, sondern umgehend medizinische Hilfe nötig.

Auch bei länger bestehenden Problemen kann eine gesicherte Diagnose entscheidend sein. Wer etwa anhaltend müde ist, Gewicht verliert, starke Schmerzen hat oder psychisch stark belastet ist, sollte mögliche körperliche oder seelische Ursachen ärztlich abklären lassen. Naturheilkunde kann dann allenfalls ergänzend betrachtet werden, abgestimmt auf Befund und persönliche Situation.

Im Erstgespräch konkret nachfragen

Ein sorgfältiges Erstgespräch sollte Raum für Vorgeschichte, bisherige Untersuchungen und die Einnahme von Medikamenten lassen. Sinnvolle Fragen sind: Welches Ziel verfolgt die vorgeschlagene Behandlung? Welche Wirkungen sind realistisch? Gibt es Risiken oder Wechselwirkungen? Welche Kosten entstehen und wie viele Termine werden voraussichtlich empfohlen?

Seriöse Beratung benennt auch Unsicherheiten. Nicht für jedes Verfahren ist die Wirksamkeit wissenschaftlich gleich gut belegt. Das muss kein Ausschlusskriterium sein, sollte aber in die Entscheidung einfließen. Vorsicht ist angebracht, wenn Heilversprechen gemacht, notwendige Untersuchungen abgeraten oder Medikamente ohne Rücksprache abgesetzt werden sollen.

Behandlung nachvollziehbar begleiten

Wer eine naturheilkundliche Behandlung beginnt, kann Beschwerden, Schlaf, Belastungen und Veränderungen kurz notieren. So lässt sich nach einigen Wochen besser einschätzen, ob der Aufwand einen erkennbaren Nutzen bringt. Bleibt eine Besserung aus oder treten neue Beschwerden auf, ist eine erneute ärztliche Einschätzung sinnvoll.

Besonders wichtig ist die Abstimmung, wenn regelmäßig Arzneimittel eingenommen werden, eine Schwangerschaft besteht oder chronische Erkrankungen vorliegen. Pflanzliche Präparate und Nahrungsergänzungsmittel können ebenfalls unerwünschte Wirkungen oder Wechselwirkungen haben. Eine gute Entscheidung beruht daher nicht auf Versprechen, sondern auf transparenter Beratung, medizinischer Abklärung und einem realistischen Blick auf den eigenen Bedarf.

Mit Unterstützung von KI generiert.



Michaela Sohr
Heilpraktikerin
Praxis für
KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
HOMÖO-KINESIOLOGIE
nach Dr. Zeeden
DORN-BREUSS-THERAPIE



Tel. 0821/485144
Neudecker Str. 9
www.heilpraktikerin-sohr.de
86356 Neusäß/Schlipsheim

Praxis für Naturheilkunde und integrative Medizin

Heilpraktikerin Jenny Bäuml

Integrative Osteopathie, Kinder- und Babyosteopathie, Golgi-Schmerzpunkt-Therapie, Darmsanierung, Labordiagnostik, IHT/IHHT CFS-, Long-Covid-, Post-Vac-Therapie Allergiebehandlung, Dunkelfeld-Mikroskopie, BICOM-Bioresonanztherapie, Impfbegleitung und Impfausleitung, Trauma- und Psychotherapie, Alpha Cooling® Professional ... und andere Naturheilverfahren



Am Wiesle 4 - 86877 Walkertshofen - Mobil: 0170 / 5258640
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Trachten richtig auswählen: Dirndl und Lederhose sollen passen

Passform, Pflege und Anlass


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Wenn Volksfeste, Vereinsfeiern oder Hochzeiten anstehen, holen viele ihre Tracht erst kurz vor dem Termin aus dem Schrank. Dann fällt oft auf: Das Dirndl sitzt anders als im Vorjahr, die Bluse ist vergilbt oder die Lederhose wirkt nach langer Lagerung trocken. Mit einem kurzen Check vor dem Anlass lassen sich solche Überraschungen vermeiden.

Beim Dirndl entscheidet nicht allein die Konfektionsgröße über einen guten Sitz. Das Mieder soll eng anliegen, ohne beim Atmen oder Sitzen einzuschränken. Wichtig ist auch die Länge des Rocks: Sie sollte zum Anlass und zur eigenen Körpergröße passen. Die Bluse muss unter dem Mieder glatt sitzen und darf an den Armen nicht spannen. Wer mehrere Teile neu kombiniert, sollte das komplette Outfit anprobieren. Schuhe, Strümpfe und Unterwäsche verändern die Wirkung und den Sitz stärker, als es im Geschäft oft scheint.

Auf Material und Verarbeitung achten

Baumwolle, Leinen, Wolle und Leder reagieren unterschiedlich auf Feuchtigkeit und Wärme. Ein Dirndl aus empfindlichem Stoff gehört nicht ungeprüft in die Waschmaschine. Das Pflegeetikett gibt vor, ob Handwäsche, Schonwaschgang oder Reinigung nötig ist. Flecken sollten möglichst zeitnah behandelt werden, ohne kräftig zu reiben. Besonders bei farbigen Schürzen kann ein vorheriger Test an einer unauffälligen Stelle sinnvoll sein.

Lederhosen brauchen eine andere Pflege. Sie sollten nach dem Tragen auslüften und trocken gelagert werden, aber nicht direkt an der Heizung. Nässe, Hitze und ungeeignete Reinigungsmittel können das Leder hart oder fleckig machen. Groben Schmutz entfernt man vorsichtig mit einer weichen Bürste oder einem leicht feuchten Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen ist fachkundige Reinigung die sichere Wahl. Zur Tracht gehört meist auch ein passendes Hemd; es sollte Bewegungsfreiheit bieten und nicht unter den Hosenträgern drücken.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Holzgeschenke Strehle
Basteln - Deko - Geschenke - Kurzwaren - Handarbeit
Dossenberger Straße 19
86459 Wollishausen
Tel.: 0 82 38 - 32 86
www.holzgeschenke-strehle.de
Di., Mi., Fr. 9 - 12 & 13.30 - 17 Uhr • Sa. 9 - 12 Uhr • Mo. + Do. geschlossen

Trachtenstube Nußbaumer
Günzburger Str. 25
89340 Leipheim
Tel.: 08221/9648777
Mobil: 0160/96824981
Mi – Fr.: 14.30 – 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: trachtenstube.nussbaumer@gmail.com
Instagram: trachtenstube_nussbaumer_

Geh nicht fort, kauf im Ort
Die Diedorfer Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch!
www.agd-online.de
AGD
Aktionsgemeinschaft Gewerbetreibender Diedorfs

Bekleidungshaus Kraus
Bahnhofstraße 1
86424 Dinkelscherben
Telefon: 0 82 92 / 16 60
Telefax: 0 82 92 / 27 61
E-mail: Bekleidungshaus-Kraus@t-online.de

Im November 2023 eröffnete das „Schmuckstück“

in der Augsburgerstraße in Neusäß

- Anzeige - Nach jahrelanger Erfah rung im Familienbetrieb hat sich Rebecca Kreuz dazu entschlossen, ihr eigenes Juweliergeschäft zu er öffnen. ,,Ich habe die Gelegenheit bekommen, einen Laden in der Augsburgerstraße 4 zu überneh men. Dieser wurde 40 Jahre von einem Goldschmied geführt. Es freut mich sehr, dieses Geschäft wiederzueröffnen“, erzählt die Geschäftsführerin. Das stilvolle Ambiente und der gute Geschmack of fenbaren sich bereits beim Betreten der neuen Räumlichkeiten, die mit viel Schönheitssinn und Liebe ein gerichtet sind. ,,Es ist mein persön liches Schmuckstück.“ Durch ihre Erfahrung im Handel mit Edelmetal len hat sich die Geschäftsführerin in den letz-ten Jahren auf den Ankauf von Gold, Silber, Platin, Zinn so wie Edelsteinen spezialisiert. Somit kann sie ihren Kunden einen äußerst kompetenten Service in diesem Be reich bieten. Das Juweliergeschäft ermöglicht neben den schönen Schmuckstücken und Uhren, zu sammen mit ihrem Goldschmiede meister und Edelsteinfasser, der seit 35 Jahren tätig ist, die individuelle Anfertigung von Schmuck nach ei genen Ideen. Auch besteht die Opti on, nicht mehr getragene Schmuckstücke aufzuarbeiten, zu verändern oder einzuschmelzen und so neuen Kunstwerken Leben einzuhauchen. Das freundliche und kompetente Team freut sich auf seine Kunden und nimmt sich gerne Zeit für eine ausführliche Beratung. ,,Wir identi fizieren uns mit den Vorstellungen und Gefühlen unserer Kunden“, betont R. Kreuz. Dabei geht es nicht nur um das Verkaufen, sondern auch um die wertvollen Emotionen, die mit einzelnen Schmuckstücken verbunden sind. ,,Schmuck tut ein fach gut“, sagt sie. Frauen wissen, dass diese schönen Stücke stets auch Balsam für die Seele sind. Un abhängig davon, ob man sich selbst beschenkt oder beschenken lässt - Schmuck ist immer ein wertbestän diges Geschenk.



Gold Verkaufen

Schätze vorab sichten

- Anzeige - (Verbraucherzentrale NRW). Bei Schmuck wird oft weder die Hand werkskunst noch der emotionale Wert vergütet, sondern meist ausschließlich der materielle Wert. Wenn Sie Schmuck oder andere Wertsachen veräußern wollen, sollten Sie deshalb vor allem auf Gravuren achten: Die Ziffern 333, 585 und 750 verweisen auf den Gol danteil in Promille. 333 zeigt an, dass ein Drittel des Gesamtgewichts aus Gold besteht. Bei Barren und Münzen wie dem Krügerrand ist der Goldgehalt festgelegt. Ankaufpreise dafür schwan ken tagesaktuell kaum und lassen sich über Vergleichsportale online einsehen. Rechnen Sie sich die Größenordnung des reinen Materialwerts aus. Neben der Gravur brauchen Sie dafür das Gewicht - hier hilft im Zwei-fel eine Brief waage - und den aktuellen Goldpreis pro Gramm. Weisen die Schätze keine Gravur auf, können eine Scheidean stalt, örtliche Edelmetallhändler:innen oder Juwelier:innen bei der Wertermittlung helfen. Diese können den Feingehalt an Gold oder anderen Metallen mittels geeigneter Verfahren feststellen. Erkundigen Sie sich aber vorher, ob die se Ermittlung etwas kostet.

Vergleichsangebote einholen

Den reinen Materialwert werden Sie nicht vollständig erzielen, da die Händler:innen noch einen Risikoab schlag oder einen Abschlag für Abschmelzkosten einkalkulieren werden. Diese Abschläge können variieren. Daher lohnt es sich, vor dem Verkauf ver-schiedene Angebote einzuholen. Wenn Sie die Größenordnung des materiellen Werts Ihres Schmuckstücks kennen, können Sie auf individuelle Angebo te besser reagieren. Bietet Ihnen ein:e Händler:in zum Beispiel 370 Euro für Ihren Schmuck, der rund 425 Euro Wert ist, können Sie überlegen, ob Sie einen Abschlag von knapp 13 Prozent akzep tieren möchten. Bei einem Angebot von 200 Euro wissen Sie sofort, dass Ihr Gegenüber nicht seriös sein kann.

Fallen beim Internetverkauf

Auch per Internet lässt sich Güldenes veräußern. Risiko behaftet ist hierbei der Versand zu Aufkaufenden. Denn Pakete sind meist nur bis zu einem bestimmten Wert versichert. Stecken höhere Werte im Paket, können Sie bei Verlust bis auf den versicherten Betrag leer ausgehen. Achten Sie deshalb auf eine ausreichende Versiche-rungshöhe. Auch beim Verkauf über das Internet gilt: Sie sollten den Wert einschätzen können, um gegen niedrige Aufkauf-Angebote gewappnet zu sein. Recht lich heikel kann es zudem werden, falls Internethändler den gesendeten Gold barren als unecht deklarieren und ein Pla-giat zurückgeschickt wird. Oder Sie haben Ihr Gold an Betrüger:innen ge schickt, von denen Sie nie wieder etwas hören.

GOLDANKAUF
KREUZ 86356 NEUSÄß
JUWELIER & SCHMUCKHANDEL
KOSTENLOSE SCHÄTZUNG
UNSER SERVICE
AN-& VERKAUF VON
• SCHMUCK • GOLD • UHREN
• ANFERTIGUNG UND UMARBEITUNG VON GOLD- UND SILBER- SCHMUCK
• REINIGEN IHRES SCHMUCKS
• GRAVUREN • REPARATUREN
10% AUF UHREN
GUTE PREISE GARANTIERT GOLD ANKAUF
Sofort Bargeld
KETTEN, RINGE, ARMBÄNDER
OHRRINGE, MÜNZEN, KRÜGERRAND
BARREN, SCHMUCK (AUCH DEFEKT), ZAHNGOLD
SILBER
BARREN, MÜNZEN, BESTECK,
KERZENSTÖCKE, SCHMUCK
VERSILBERTES & ZINN ALLER ART
HOCHWERTIGER MODESCHMUCK
DIAMANTEN
RINGE, COLLIER, ARMBÄNDER LOSE
DIAMANTEN, EDELSTEINE
UHREN
ROLEX, PATEK PHILIPP, OMEGA,
BREITLING, IWC, HUBLOT USW.
STOPPUHREN,TASCHENUHREN
UND AUCH DEFEKTE UHREN
Ankauf, Verkauf & Beratung
REBECCA KREUZ
0821 31952313
AUGSBURGER STR. 4
86356 NEUSÄß
INFO@JUWELIER-KREUZ.DE
WWW.JUWELIER-KREUZ.DE
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. – Do. von 10.00 – 17.00 Uhr
Fr. von 10.00 – 15.00 Uhr
Montag Ruhetag
Angebote gültig bis 31.12.2026
GUTSCHEIN
1X PROFESSIONELLE SCHMUCKREINIGUNG
*NUR GÜLTIG FÜR 1 SCHMUCKSTÜCK UND BEI EINEM EINKAUF ODER VERKAUF IN UNSEREM GESCHÄFT
GOLDANKAUF IST VERTRAUENSSACHE, SEIT ÜBER 20 JAHREN ERFAHRUNG, HAUSBESUCHE MÖGLICH

Gut vorbereitet zum Führerschein

Planung vor der ersten Fahrstunde

- Anzeige - Der Führerschein beginnt nicht erst im Auto. Wer eine Fahrschule auswählt, Unterlagen rechtzeitig zusammenträgt und die Ausbildung realistisch plant, vermeidet viele Unterbrechungen. Besonders dann, wenn Schule, Ausbildung oder Arbeit den Wochenplan bereits füllen, entscheidet eine gute Organisation darüber, ob Theorie und Fahrpraxis kontinuierlich vorankommen.

Fahrschule sorgfältig auswählen

Ein Vergleich sollte mehr umfassen als die Grundgebühr. Wichtig sind nachvollziehbare Angaben zu Unterricht, Lernmaterial, Fahrstunden und möglichen zusätzlichen Kosten. Auch die Erreichbarkeit, feste Ansprechpartner und die Zeiten für Theorieunterricht spielen im Alltag eine große Rolle. Wer nur abends oder an bestimmten Wochentagen Zeit hat, sollte vor der Anmeldung klären, ob sich die Termine dauerhaft mit dem eigenen Kalender vereinbaren lassen.

Ein persönliches Gespräch kann offene Fragen klären: Wie werden Fahrstunden vergeben? Wie kurzfristig lassen sich Termine absagen oder verschieben? Gibt es Wartezeiten zwischen den Stunden? Eine Ausbildung kommt meist besser voran, wenn Fahrpraxis regelmäßig stattfindet. Lange Pausen erschweren es, Abläufe wieder sicher abzurufen.

Unterlagen frühzeitig vorbereiten

Für den Antrag werden je nach Fahrerlaubnisklasse verschiedene Nachweise benötigt. Welche Unterlagen im Einzelfall vorzulegen sind, erklären Fahrschule und zuständige Behörde. Es lohnt sich, diese Punkte früh zu erledigen. Fehlende Bescheinigungen oder ein noch nicht vorliegendes Dokument können den Beginn der praktischen Ausbildung oder den Prüfungstermin verzögern.

Auch die Frage nach der passenden Fahrerlaubnisklasse sollte vorab geklärt werden. Wer später beruflich ein bestimmtes Fahrzeug nutzen möchte oder zunächst mit einem Fahrzeug mit bestimmter Getriebeart fahren will, sollte sich die Unterschiede verständlich erläutern lassen. Eine vorschnelle Entscheidung lässt sich nicht immer ohne zusätzlichen Aufwand korrigieren.

Theorie nicht aufschieben

Der Theorieunterricht vermittelt Regeln, die im Straßenverkehr laufend angewendet werden: Vorfahrt, Geschwindigkeit, Abstand, Verhalten an Kreuzungen und das Erkennen von Gefahren. Wer die Inhalte nur kurz vor der Prüfung lernt, kann Fragen vielleicht beantworten, erkennt Situationen während der Fahrt aber oft weniger schnell. Besser ist es, die Themen parallel zu den Fahrstunden zu wiederholen und unklare Punkte sofort anzusprechen.

Digitale Übungsangebote können beim Lernen helfen, ersetzen aber nicht das Verständnis. Bei falsch beantworteten Fragen sollte nicht nur die richtige Lösung gespeichert werden. Entscheidend ist, warum eine Regel gilt und welche Folgen ein Fehler im Verkehr haben kann. Gerade bei ähnlich formulierten Fragen schützt dieses Verständnis vor Routinefehlern.

Ruhig und regelmäßig fahren lernen

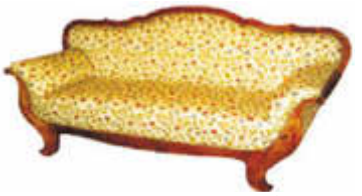
Am Steuer brauchen viele Fahrschüler zunächst Zeit, bis Blickführung, Pedale, Lenken und Verkehrsbeobachtung zusammenpassen. Das ist normal. Hilfreicher als der Vergleich mit anderen ist eine offene Rückmeldung: Was gelingt schon sicher, wo entsteht Stress, welche Situationen sollen gezielt geübt werden? Wer Unsicherheiten früh anspricht, kann Übungen besser vorbereiten.

Vor der praktischen Prüfung zählt nicht fehlerfreies Fahren unter künstlichem Druck. Erwartet wird ein sicheres, vorausschauendes und regelkonformes Verhalten. Dazu gehören rechtzeitiges Beobachten, klare Entscheidungen und die Bereitschaft, eine Situation notfalls ruhig abzuwarten. Zusätzliche Fahrstunden können sinnvoll sein, wenn noch einzelne Abläufe unsicher sind. Ein Prüfungstermin sollte nicht allein deshalb gewählt werden, weil er früh verfügbar ist, sondern wenn die Fahrlehrkraft und der Fahrschüler die nötige Sicherheit sehen.

Wer die Ausbildung in überschaubare Schritte gliedert, regelmäßig lernt und Termine verlässlich wahrnimmt, schafft gute Voraussetzungen für den Führerschein. Das Ziel ist nicht nur die bestandene Prüfung, sondern ein sicherer Start in den eigenständigen Straßenverkehr.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Autosattlerei – Polsterei Manfred Hurler



Wiesenweg 10 • 86497 Horgau OT Bieselbach
Telefon 0 82 94 / 86 07 86 • Telefax 0 82 94 / 86 07 88
Mobil 01 74 / 3 34 60 05

www.Fahrschule-Gessler.de
Tel. 08239-7382
Fischach & Langenneufnach
2 x in den Stauden
seit 1982
Fischach Augsburger Str. 1
Kursbeginn jederzeit und Ferienkurse

AUTO STUHLMÜLLER
KFZ-MEISTERBETRIEB
Wartung und Reparatur
für alle Fahrzeugmarken
Brunstätter Straße 5
86424 Dinkelscherben
Tel. 0 82 92 / 7 04
Fax 0 82 92 / 33 68
www.autostuhlmueller.de - E-Mail: info@autostuhlmueller.de

Reifenwechsel und Einlagerung rechtzeitig planen

Sicher durch die kalte Jahreszeit


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Wenn die Temperaturen sinken und morgens Laub, Nässe oder der erste Frost auf den Straßen liegen, wird der Reifenwechsel zum Sicherheitsthema. Wer den Termin nicht bis zum ersten Wintereinbruch aufschiebt, vermeidet lange Wartezeiten und kann den Zustand der Räder in Ruhe prüfen lassen.

Nicht nur das Profil entscheidet

Winterreifen sind für niedrige Temperaturen sowie winterliche Fahrbahnen ausgelegt. Entscheidend ist aber nicht allein, ob noch genügend Profil vorhanden ist. Auch das Alter des Reifens, sichtbare Beschädigungen und ungleichmäßiger Abrieb verdienen Aufmerksamkeit. Risse an den Flanken, Beulen oder eingefahrene Gegenstände sollten fachlich geprüft werden. Sie können die Fahrsicherheit beeinträchtigen. Ein Blick auf das Abriebbild kann zudem Hinweise auf technische Ursachen geben. Ist ein Reifen nur an einer Seite stärker abgefahren, kommen etwa eine verstellte Achsgeometrie oder Probleme am Fahrwerk infrage. Werden solche Auffälligkeiten früh erkannt, lässt sich zusätzlicher Verschleiß oft begrenzen. Nach einem harten Kontakt mit Bordsteinen oder tiefen Schlaglöchern ist eine Kontrolle ebenfalls sinnvoll.

Räderwechsel schafft Gelegenheit zur Kontrolle

Beim Wechsel kompletter Räder werden Reifen, Felgen und Ventile zugänglich. Dabei lassen sich Beschädigungen an Felgen ebenso feststellen wie korrodierte oder schwergängige Radschrauben. Fahrzeuge mit Reifendruckkontrollsystem benötigen nach dem Wechsel je nach System eine Prüfung oder ein Anlernen. Auch der Luftdruck sollte nicht nur beim ersten Frost, sondern regelmäßig kontrolliert werden: Er verändert sich mit der Temperatur und beeinflusst Fahrverhalten sowie Reifenverschleiß.

Wer nur die Reifen auf vorhandene Felgen montieren lässt, sollte den Aufwand etwas früher einplanen. Die Werkstatt prüft dabei üblicherweise den Sitz des Reifens und wuchtet das Rad aus. Unwucht zeigt sich häufig durch Vibrationen am Lenkrad, besonders bei höheren Geschwindigkeiten. Sie sollte nicht ignoriert werden, weil sie Fahrkomfort und Material beansprucht.

Sauber, trocken und beschriftet lagern

Für die eingelagerten Sommerräder empfiehlt sich ein trockener, kühler und möglichst dunkler Platz. Vorher sollten grober Schmutz, Salzreste und kleine Steine aus dem Profil entfernt werden. Hilfreich ist eine Kennzeichnung, an welcher Position jedes Rad montiert war. So lassen sich auffällige Verschleißbilder beim nächsten Wechsel besser nachvollziehen.

Kompletträder können übereinander liegend oder aufgehängt gelagert werden. Reifen ohne Felgen stehen dagegen senkrecht und werden gelegentlich leicht gedreht. Direkte Sonne, starke Wärmequellen sowie Kontakt mit Öl, Lösungsmitteln oder anderen Chemikalien sind zu vermeiden. Wer zu Hause keinen geeigneten Platz hat, kann eine fachgerechte Einlagerung nutzen.

Vor der Fahrt an mehr denken

Der Reifenwechsel ist auch ein guter Anlass, Scheibenwaschwasser mit Frostschutz aufzufüllen, Wischerblätter zu prüfen und die Beleuchtung zu kontrollieren. Im Fahrzeug sollten je nach persönlichem Bedarf zudem Eiskratzer, Handschuhe und eine Decke griffbereit sein. Entscheidend bleibt jedoch: Reifen müssen zum Wetter und zum Zustand der Fahrbahn passen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Smartrepair
Inh. Patrick Geringer
Hauptstr. 53, 89358 Kammeltal/Ried
Tel. 0152 / 05 39 26 57
smartrepair.geringer@yahoo.com
- Lackschadenreparaturen
- Fahrzeugaufbereitung
- Scheibenservice
- Reifenservice
• Tieflader • Hochlader • Kippanhänger • Maschinentransporter
Anhängerverkauf & Vermietung
Wörmann Vertragshändler

Lack- & Karosserie-Instandsetzung
Schilling
Unfallinstandsetzung
89343 Jettingen-Scheppach
www.as-lackierung.de Fon 08225-10 46

REIFEN-SERVICE
von PKW- und Motorradreifen
· Reifeneinlagerungen
· Montier- und Wuchtarbeiten
· Ölwechsel von PKW und Motorrad
· TÜV-Abnahme für PKW-Anhänger aller Art
Karl Hieber
Etteirieder Straße 13
86424 Dinkelscherben/Anried · karl.hieber@online.de
Tel. u. Fax: 0 82 92 / 750 · Mobil 01 51 / 11 72 69 49

Jobrad richtig pflegen und sicher nutzen

Wartung schützt vor teuren Schäden

- Anzeige - Ein Jobrad wird oft täglich bewegt: zur Arbeit, zum Einkauf oder auf längeren Touren. Gerade bei ganzjähriger Nutzung sammeln sich Schmutz, Feuchtigkeit und Verschleiß schneller an als bei einem Rad, das nur am Wochenende aus dem Keller kommt. Kleine Auffälligkeiten wie schleifende Bremsen, eine springende Kette oder ein ungewohntes Geräusch sollten deshalb nicht lange warten.


Foto: KI-generiert

Regelmäßig selbst prüfen

Vor der Fahrt lohnt ein kurzer Blick auf die wichtigsten Punkte. Sind die Reifen ausreichend aufgepumpt und haben sie keine sichtbaren Schäden? Funktionieren Vorder- und Hinterbremse zuverlässig? Sitzen Lenker, Sattel und Laufräder fest? Auch Licht und Reflektoren gehören zur Kontrolle, besonders wenn der Arbeitsweg in die Dämmerung fällt.

Die Kette braucht Aufmerksamkeit. Staub und altes Schmiermittel wirken wie Schleifpapier auf Kette und Ritzel. Erst mit einem geeigneten Tuch reinigen, dann sparsam schmieren: Zu viel Öl zieht neuen Schmutz an. Wer häufig bei Regen fährt, sollte Antrieb und Bremsen öfter kontrollieren. Bei Scheibenbremsen dürfen weder Öl noch Pflegemittel auf Bremsscheiben oder Beläge gelangen.

Inspektion rechtzeitig planen

Verschleiß lässt sich nicht immer von außen beurteilen. Bremsbeläge, Kette, Lager, Schaltung und bei E-Bikes auch elektrische Verbindungen sollten daher regelmäßig in einer Fachwerkstatt geprüft werden. Dort lassen sich Bauteile einstellen, bevor daraus ein größerer Schaden oder ein Sicherheitsrisiko wird. Bei einem E-Bike gehört auch eine Sichtprüfung von Akku, Ladekabel und Steckkontakten dazu. Beschädigte oder auffällig warme Akkus dürfen nicht weiter benutzt oder geladen werden.

Bei geleasten Rädern können je nach Vertrag Wartungen, Verschleißreparaturen oder ein Versicherungsschutz vorgesehen sein. Welche Leistungen eingeschlossen sind und welche Werkstätten beauftragt werden dürfen, steht in den jeweiligen Unterlagen. Vor einer Reparatur ist es sinnvoll, diese Bedingungen zu prüfen. Das gilt besonders bei größeren Schäden, einem Unfall oder einem Diebstahl.

Richtig abstellen und reinigen

Ein trockener, geschützter Abstellplatz schont Rahmen, Antrieb und elektrische Bauteile. Das Fahrrad sollte so angeschlossen werden, dass Rahmen und möglichst auch ein Laufrad gesichert sind. Beim Reinigen reicht meist Wasser mit wenig Reinigungsmittel und ein weicher Schwamm. Ein harter Wasserstrahl kann Schmutz und Feuchtigkeit in Lager oder elektrische Anschlüsse drücken.

Wer sein Jobrad regelmäßig wartet, fährt verlässlicher und erhält den Zustand des Rads über die Laufzeit besser. Für Arbeiten an Bremsen, Antrieb oder Elektrik ist die Fahrradwerkstatt die sichere Adresse; die kurze Kontrolle vor jeder Fahrt bleibt dennoch Sache der Fahrerin oder des Fahrers.

Mit Unterstützung von KI generiert.

GROSSE AUSWAHL
an aktuellen Modellen am Lager!
➢ NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
➢ KUNDENDIENST FÜR ALLE MARKEN
➢ FEHLERDIAGNOSE
➢ UNFALLINSTANDSETZUNG
➢ E-BIKES/ZWEIRÄDER
➢ POSTAGENTUR
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
1a autoservice VOGG seit 1929
Kraftfahrzeuge / Tankstelle
Rainer Vogg Kfz
Kirchheimer Str. 11 + 26
86868 Mittelneufnach
WWW.RAD-VOGG.DE

Wir bieten Ihnen:
• Neufahrzeuge
• Vorführfahrzeuge
• Tageszulassungen
• Jahreswagen
• Gebrauchtwagen
• Service- und Garantiearbeiten
Besuchen Sie doch mal unsere Ausstellungsfläche!
Nichts ist unmöglich. TOYOTA
AUTOHAUS STEPPE GmbH
Seit 50 Jahren Ihr Toyota Service-Partner
Augsburger Str. 15 • 89361 Glöttweng
Tel. (08222) 9604 - 0, Fax (08222) 9604 - 15
www.autohaus-steppe.de

Stress früh erkennen und im Alltag gegensteuern

Warnsignale ernst nehmen Handlungsspielraum schaffen


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Ein voller Kalender, ständige Erreichbarkeit oder die Sorge um Angehörige: Stress hat viele Auslöser und gehört für viele Menschen zum Alltag. Kurzzeitig kann er helfen, aufmerksam zu bleiben und Aufgaben konzentriert anzugehen. Problematisch wird es, wenn Anspannung kaum noch nachlässt und Erholung keinen festen Platz mehr hat.

Körper und Gedanken liefern oft früh Hinweise. Schlechter Schlaf, Gereiztheit, Kopfschmerzen, Verspannungen oder das Gefühl, selbst einfache Aufgaben nicht mehr ordnen zu können, verdienen Aufmerksamkeit. Solche Beschwerden haben unterschiedliche mögliche Ursachen. Wer Veränderungen über einige Zeit beobachtet, erkennt jedoch eher, welche Situationen besonders belasten und wann Entlastung gelingt.

Belastungen konkret machen

Ein kurzer Realitätscheck kann helfen: Was muss tatsächlich heute erledigt werden, was kann warten und was lässt sich abgeben? Viele Stresssituationen verschärfen sich, wenn dringende und wichtige Aufgaben ungeordnet nebeneinanderstehen. Eine überschaubare Tagesplanung mit wenigen Prioritäten schafft Orientierung. Hilfreich ist auch, größere Vorhaben in kleine, klar abschließbare Schritte zu teilen.

Pausen wirken besser, wenn sie wirklich eine Unterbrechung sind. Wer in der Mittagspause weiter Nachrichten liest oder private Verpflichtungen organisiert, wechselt zwar den Inhalt, aber nicht aus der Anspannung. Ein kurzer Spaziergang, ruhiges Atmen, ein Gespräch oder einige Minuten ohne Bildschirm können den Kopf freimachen. Entscheidend ist weniger die perfekte Methode als eine Pause, die regelmäßig in den Tag passt.

Grenzen im Tagesablauf setzen

Nicht jede Belastung lässt sich vermeiden. Umso wichtiger ist es, eigene Grenzen erkennbar zu machen. Dazu kann gehören, Arbeitszeiten möglichst klar von Freizeit zu trennen, Benachrichtigungen zeitweise auszuschalten oder Anfragen nicht sofort zu beantworten. Wer Angehörige pflegt, Kinder betreut oder beruflich viel Verantwortung trägt, sollte Unterstützung nicht erst suchen, wenn keine Kraftreserven mehr da sind. Auch Bewegung und Schlaf sind keine Nebensache. Regelmäßige Bewegung kann helfen, Anspannung abzubauen; sie muss nicht als sportliches Großprojekt beginnen. Ein fester Abendrhythmus, weniger Bildschirmzeit vor dem Schlafen und ein möglichst ruhiger Schlafplatz erleichtern vielen Menschen das Abschalten. Alkohol oder sehr spätes, schweres Essen sind dagegen keine verlässlichen Mittel gegen innere Unruhe und können die Erholung beeinträchtigen.

Hält die Überlastung an, nehmen Beschwerden zu oder kommen starke Ängste, anhaltende Niedergeschlagenheit oder körperliche Symptome hinzu, ist ärztlicher oder psychotherapeutischer Rat sinnvoll. Das gilt auch, wenn der Alltag kaum noch bewältigt werden kann. Stressbewältigung beginnt nicht mit einem radikalen Neustart, sondern mit einem genauen Blick auf die eigene Belastung und mit kleinen Veränderungen, die dauerhaft umsetzbar sind.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Für innovative Konstruktionen gibt es den perfekten Plan:

PLAN. K®
ENGINEERING

PLAN. K GmbH, Engineering, Augsburger Str. 3, 86483 Balzhausen
Tel.: 08281 - 900480, info@plan-k-gmbh.de, www.plan-k-gmbh.de

Joachim Domes - Es gibt immer einen Weg!



0162 / 69 22 763 - www.joachim-domes.de

Baumschnitt und Fällung: Was im Garten wirklich nötig ist

Sicher planen, fachgerecht schneiden


Foto: KI-generiert

- Anzeige - Ein Baum kann im Garten Schatten spenden, den Blick abschirmen und Lebensraum bieten. Er braucht aber auch regelmäßige Aufmerksamkeit. Trockene Äste, reibende Kronenteile oder ein deutlich schiefer Wuchs fallen oft erst auf, wenn sie zur Gefahr werden. Wer den Zustand früh prüft, kann viele Probleme mit überschaubarem Aufwand angehen.

Den richtigen Schnitt erkennen

Nicht jeder weit ausladende Ast muss entfernt werden. Sinnvoll ist ein Schnitt vor allem bei abgestorbenen, beschädigten oder sich kreuzenden Ästen. Auch Triebe, die dicht ins Kroneninnere wachsen, können Luft und Licht nehmen. Ziel ist keine radikal verkleinerte Krone, sondern ein stabiler, natürlicher Aufbau. Große Schnittwunden und starke Einkürzungen belasten den Baum; sie können Fäulnis begünstigen und kräftige, oft schwach befestigte Neuaustriebe auslösen.

Für kleinere Arbeiten reichen scharfes, sauberes Werkzeug und ein klarer Plan. Geschnitten wird möglichst knapp außerhalb des Astkragens, also der verdickten Ansatzstelle am Stamm oder stärkeren Ast. Stummel bleiben nicht stehen, der Astkragen darf aber ebenfalls nicht verletzt werden. Bei schweren Ästen verhindert ein Schnitt in mehreren Schritten, dass die Rinde beim Herunterfallen einreißt. Vom Boden aus erreichbare Arbeiten sind in der Regel sicherer als Einsätze auf Leiter oder im Baum.

Zeitpunkt und Schutz beachten

Der passende Zeitpunkt hängt von Baumart, Gesundheitszustand und Maßnahme ab. Leichte Pflegearbeiten lassen sich häufig außerhalb der Wachstumszeit erledigen. Vor jedem stärkeren Eingriff sollte jedoch geprüft werden, ob Vögel oder andere Tiere den Baum nutzen. Für Gehölzarbeiten können zudem örtliche Vorgaben gelten, etwa zum Schutz von Brutzeiten oder durch Baumschutzsatzungen. Auskunft geben Gemeinde, zuständige Behörde oder ein Fachbetrieb.

Wenn eine Fällung nötig wird

Eine Fällung kommt in Betracht, wenn ein Baum nicht mehr standsicher ist, stark geschädigt wurde oder dauerhaft mit Gebäuden, Leitungen oder Verkehrsflächen kollidiert. Das lässt sich von außen nicht immer zuverlässig beurteilen: Pilzbefall, Höhlungen, Risse und Schäden im Wurzelbereich können die Stabilität beeinträchtigen. Bei größeren Bäumen, beengten Grundstücken oder Nähe zu Straßen und Häusern gehört die Arbeit in fachkundige Hände. Fachleute können den Zustand bewerten, die Fällrichtung planen und klären, ob eine Genehmigung erforderlich ist.

Wer vor dem Schnitt erst Kronenbild, Umfeld und mögliche Schutzvorgaben prüft, trifft meist die bessere Entscheidung. Oft genügt eine gezielte Pflege. Wo Sicherheit oder Baumgesundheit zweifelhaft sind, ist eine fachliche Einschätzung sinnvoller als ein vorschneller Rückschnitt.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Garten Kraus
Neuanlage oder Umgestaltung – alles aus einer Hand
Dachsbachstr. 4 · 86424 Dinkelscherben · Tel. (0152) 58 91 95 51 · info@gartenkraus.com



SIE SUCHEN EINEN BAUMPROFI?
Baumpflege/Baumschnitt
Problembaumfällung
Sturmschädenbeseitigung
Baumfällung
Lichtraumprofilschnitt
ZOTT
WWW.BAUMPFLEGE-ZOTT.DE
(08236) 962 963 2 · (0162) 718 947 5
Stefan Zott · 86850 Fischach-Aretsried

Der passende Haarschnitt beginnt mit guter Beratung

Schnitt, Pflege und Styling abstimmen

- Anzeige - Ein Foto aus dem Internet, ein neuer Trend oder einfach der Wunsch nach Veränderung: Viele Menschen bringen konkrete Vorstellungen zum Friseurtermin mit. Ob ein Schnitt im Alltag überzeugt, entscheidet sich jedoch nicht allein an der Schere. Haarstruktur, Wuchsrichtung, Pflegeroutine und der Zeitaufwand am Morgen spielen eine ebenso große Rolle.


Foto: KI-generiert

Vor dem Schnitt genau hinschauen

Eine gute Beratung beginnt mit Fragen. Wie schnell soll die Frisur morgens sitzen? Wird das Haar häufig geföhnt, geglättet oder hochgesteckt? Wie verändert es sich bei Feuchtigkeit? Wer diese Punkte anspricht, erleichtert es dem Friseur oder Hairstylisten, einen Schnitt zu wählen, der zum eigenen Alltag passt.

Besonders wichtig ist die natürliche Bewegung des Haares. Glattes, kräftiges Haar fällt anders als feines oder lockiges Haar. Auch Wirbel am Hinterkopf oder am Pony beeinflussen, wie eine Frisur ohne aufwendiges Styling aussieht. Ein Bild kann als Orientierung dienen, sollte aber nicht zur starren Vorlage werden. Es zeigt Form und Stilidee, nicht automatisch ein Ergebnis, das sich auf jedes Haar übertragen lässt.

Schnitt und Pflege gehören zusammen

Ein Haarschnitt behält seine Wirkung länger, wenn die Pflege dazu passt. Häufiges Waschen, Hitze durch Föhn und Stylinggeräte sowie Rückstände von Stylingmitteln können Haar und Kopfhaut belasten. Entscheidend ist deshalb nicht eine möglichst umfangreiche Routine, sondern eine, die zum Haarzustand passt. Bei trocken wirkenden Längen braucht es oft andere Pflege als bei einem Ansatz, der schnell nachfettet.

Auch die Menge der Produkte macht einen Unterschied. Zu viel Pflege kann feines Haar beschweren, zu viel Festiger oder Wachs lässt manche Frisuren schnell stumpf oder strähnig wirken. Sinnvoll ist es, neue Produkte zunächst sparsam zu verwenden und ihre Wirkung über mehrere Haarwäschen zu beobachten. Bei juckender, gereizter oder dauerhaft schuppiger Kopfhaut sollte fachlicher Rat eingeholt werden.

Styling alltagstauglich planen

Viele Schnitte lassen sich unterschiedlich tragen: glatt geföhnt, mit natürlicher Bewegung oder bewusst strukturierter Oberfläche. Wer morgens wenig Zeit hat, sollte dies offen sagen. Ein Schnitt, der nur mit Bürste, Föhn und mehreren Produkten funktioniert, ist nicht für jeden die richtige Wahl. Umgekehrt kann sich der zusätzliche Aufwand lohnen, wenn eine bestimmte Form oder ein festlicher Look gewünscht ist.

Beim Föhnen hilft es, das Haar nicht tropfnass zu bearbeiten und die Luft nicht dauerhaft auf eine Stelle zu richten. Hitzeschutz ist vor allem dann sinnvoll, wenn regelmäßig mit hoher Temperatur gearbeitet wird. Lockenstab und Glätteisen sollten nur auf vollständig trockenem Haar eingesetzt werden. So lässt sich unnötige Belastung vermeiden.

Wer einen deutlich kürzeren Schnitt, einen Pony oder eine neue Haarfarbe plant, profitiert von einer realistischen Einschätzung vor dem Termin. Nachfragen zu Pflege, Nachwuchs und den nötigen Friseurterminen schaffen Klarheit. Gerade bei starken Farbveränderungen kann es sinnvoll sein, das gewünschte Ergebnis schrittweise anzustreben. Am Ende ist ein Look dann gelungen, wenn er nicht nur im Salon gut aussieht, sondern sich zu Hause mit vertretbarem Aufwand tragen lässt.

Mit Unterstützung von KI generiert.

FRISÖR SEITEL
FÜR IHR PERFEKTES STYLING

Wir suchen Dich in Voll- oder Teilzeit als
Hairstylisten (m/w/d)

Wir bieten Dir:
• Moderner, sicherer Arbeitsplatz • Gute Einarbeitung
• Attraktive Vergütung mit Umsatzbeteiligung
• Entwicklungschancen • Job-Rad u.v.m.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Wir suchen eine
Reinigungskraft (m/w/d)
ab Ende Oktober für ca. 6 - 7 Stunden die Woche
Samstagnachmittag oder Sonntag oder
Montag bei freier Zeiteinteilung

termin.friseur-seitel.de
Telefon: 08236 - 1707 • Telefon 0172-8629527
Hauptstr. 10, Fischach, johann.seitel@freenet.de

Ich will auch dabei sein! – Kontaktieren Sie uns!

Schaufenster der Region

mit RATGEBER Ausbildung

Monika Lytwysczenko
Mobil: 0177 9159844
Tel.: 0821 65093475
Fax. 0821 65093476
monika.l@wittich-forchheim.de



Margit Walter
Mobil: 0177 9159839
Tel.: 08291 1454750
m.walter@wittich-forchheim.de



Alfred Wallon
Mobil: 0151 15236001
Tel.: 0821 71007741
a.wallon@wittich-forchheim.de



Josef Mayr
Mobil: 0177 9159856
Tel.: 08238 5085557
Fax. 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de





Die nächste Ausgabe **Schaufenster der Region** erscheint im **Frühjahr 2027**

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe auch als e-book unter: **wittich.de/2251**

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Peter-Henlein-Straße 1 • 91301 Forchheim
Tel. 09191 7232-0 • Fax 09191 7232-30